



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 2. März 2023

Kalenderwoche 9



Pfarrerin Tanja Sacher (rechts) und ihr Kollege, Pfarrer Herbert Lüdtko von der St.-Georgs-Gemeinde, haben die Steinbacher zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestags des Kriegs in der Ukraine auf den Freien Platz geladen. Foto: ne

Ein Licht der Hoffnung, gegen den Schmerz

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Russlands Einmarsch in die Ukraine war ein Schock für viele von uns, für ganz Europa. Seit dem 24. Februar 2022 tobt dort nun schon der Angriffskrieg. Kein schöner Jahrestag, und dennoch wollte die evangelische St.-Georgs-Gemeinde dieses Datum nicht einfach vorbeiziehen lassen und organisierte am Freitagabend eine Gedenkveranstaltung unter dem Titel „Licht, Musik und Stille“.

Trotz des Regens hatten sich etwa 100 Steinbacher zu einer Menge auf dem Freien Platz zusammengefunden. Groß und Klein, Jung und Alt, es war eine bunt gemischte Gruppe. Manche hatten sich die ukrainische Flagge um den Körper gewickelt, um ihre Solidarität mit den Opfern des Krieges auch optisch deutlich zu machen, mitgebrachte Teelichter sorgten unter den Versammelten für eine Stimmung von Gemeinschaft und Geborgenheit. Sie alle lauschten aufmerksam Pfarrerin Tanja Sacher von der St.-Georgs-Gemeinde,

die die Begegnung unter dem Titel „Licht, Musik und Stille“ zum ersten Jahrestag des Krieges in der Ukraine mit eigenen Erinnerungen an diesen Tag begann. „Ich wurde geweckt mit den Worten ‚Mama, der Putin hat Krieg angefangen‘“, erzählte Tanja Sacher mit Blick auf ihre beiden Söhne. „Und da ist mir schlecht geworden“. Mit gesenkten Köpfen erinnerten sich die Menschen, was auch sie an diesem 24. Februar vergangenen Jahres zu jenem Zeitpunkt taten, dachten, fühlten. „Wir denken an die Bilder, die wir gesehen haben. Manche im Fernsehen, manche vor unseren eigenen Augen. Auch haben wir manchmal aufgehört, die Nachrichten zu gucken, weil es so wehtut. Nun stehen wir hier und halten ein Licht in der Hand, und so lasst uns nun stille werden und derer gedenken, die dem Krieg zum Opfer gefallen sind“, bat Tanja Sacher. Nach einer Minute völligen Schweigens ließ Holger Pusinelli, seit 2003 Leiter der Musikschule Oberursel und Steinbacher, mit der Bratsche das ukrainische Lied „Oh, roter Schneeball auf der Wiese“ auf dem Platz erklingen. Pfarrerin Tanja Sacher erzählte im

Anschluss, dass die Idee der Veranstaltung erst vor kurzer Zeit entstanden war. „Wir dachten, da muss man doch irgendetwas Kleines machen“, erinnerte sie sich. Durch den Kontakt in einer Telegram-Gruppe mit ukrainischen Geflüchteten, die in Steinbach untergebracht sind, konnten Erzählungen von Erlebtem in die Gestaltung der Gedenkstunde einfließen.

Und so standen die Steinbacher auch nach dem Schlusswort und dem Segen durch Pfarrer Herbert Lüdtko noch lange Zeit im Regen auf dem Freien Platz und redeten miteinander. Mitgenommen und bewegt von dem kurzen Programm, schien niemand danach allein sein zu wollen. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Steinbacher Anfang März in Form einer Lichterkette entlang der Bahnstraße ihre Solidarität mit den Menschen in der Ukraine gezeigt. Damals wollten sie aber auch ein Zeichen des Protests gegen diesen Krieg setzen. Kurz zuvor hatte sich der „Arbeitskreis für Solidarität und Frieden“ gegründet, der zu dieser Aktion aufgerufen hatte, an der schließlich rund 500 Steinbacher teilnahmen.

„Stunde der Erde“ lässt es dunkel werden

Steinbach (stw). In Steinbach gehen die Lichter aus! Doch das hat nichts mit einem Blackout zu tun, sondern mit dem weltweiten Aktionstag „Earth Hour“. Der Magistrat hat im Dezember beschlossen, dass sich Steinbach am Samstag, 25. März, erneut und damit zum vierten Mal, an der Aktion beteiligen wird. Von 20.30 bis 21.30 Uhr werden daher die Straßenbeleuchtungen im gesamten Stadtgebiet ausgeschaltet. Bürgermeister Steffen Bonk hofft, dass

sich auch viele Steinbacher an der Aktion beteiligen und in diesem Zeitraum ebenfalls die Lichter zu Hause auslassen. Die Verkehrsteilnehmer bittet der Rathauschef um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme in dieser Zeit. Durch die Aktion werden weltweit viele Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart. Für den Magistrat stellt die Teilnahme an dieser Aktion ein deutliches Zeichen für die stetigen Bemühungen zum Klimaschutz dar. Seit Herbst 2022 bis zu-

nächst Frühjahr 2023 werden zusätzliche Kilowattstunden gespart durch die veränderten Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung: Abends erfolgt die Umschaltung auf Halbnacht beziehungsweise Leistungsreduzierbetrieb zwei Stunden früher, und morgens zurück auf Normalbetrieb eine Stunde später. Weitere Informationen zu der vom WWF initiierten Aktion finden Interessierte im Internet unter www.wwf.de/earthhour.

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
04. März 2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

FREY
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Melda Tekin, Team Kronberg

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg
Telefon +49 6173 60 10 70
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

START IN DEN FRÜHLING!

Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus, ohne Übertopf, □ 12 cm, Stück
3,99 2,99

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, am Karnevalssonntag, 19. Februar, geschlossen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März)

„Werke-Schau“, Arbeiten auf Papier im Rahmen von Gabriele Wittner und Objekte von Henning Liebow, Galerie m50, Ackerstraße 15A, dienstags, donnerstags und freitags von 16-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 11. März)

„Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. März

Lesung und Gespräch, „Putins Krieg“ mit Katrin Eigendorf, inklusive Livestream, VHS Hochtaunus und Buchhandlung Bollinger, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 3. März

Konzert, „Dr. Slide – American Roots & Blues“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Weltgebetstag in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 3. März, findet in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Das diesjährige Thema kommt aus Taiwan und lautet „Glaube bewegt“. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Die Gottesdienstbesucher hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Samstag, 4. März

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel und Deutscher Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, 10-13 Uhr
Geführter Rundgang durch die Altstadt, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

Sonntag, 5. März

Frühlingsbasar, „Alles rund ums Kind“, evangelisches Kinder- und Familienzentrum, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr, 10-12 Uhr

„Ein Essen für alle“, es gibt Aufläufe mit und ohne Fleisch, Salate und Nachtisch, Gemeinde St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Tischreservierung per E-Mail unter info@kulturcafé-windrose.de, 12.30 Uhr

Klavierabend, Bernd Glemser, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Dienstag, 7. März

Infoabend, für Schulanfänger, mit Terminvergabe

für die Schulanmeldung, Betreuungszentrum Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 20 Uhr, Führung durch das Schulgebäude 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. März

Lyrik und Musik, Cellotrio „Trisonore“ mit Gedichten von Erich Ruhl-Bady, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

„Kleiner Mittwoch“, Gedichte und Lieder „Natur an feiner Seele landet“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Einlass ab 18.30 Uhr, 19 Uhr

Donnerstag, 9. März

Vernissage, „Frühjahrsausstellung“, Photo-Cirkel, Kulturkreis Oberursel, Foyer Rathaus, 18.30 Uhr

Filmvorführung, „Leben, Arbeit, Freizeit und Feiern in Oberstedten im Verlauf des Jahres 2015“ von Peter Matthäy, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Infoabend, für Schulanfänger, Mensa Burgwiesenschule, Lange Straße 108a, 20 Uhr, Führung durch das Schulgebäude ab 19.30 Uhr

Lyrik trifft Cello beim „Kunstgriff“



„Natur an feiner Seele landet“ – unter diesem Motto steht der nächste „Kleine Mittwoch“ des Vereins „Kunstgriff“. Am 8. März um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) treten das Cello-Trio „Trisonore“ (Bild) und der Lyriker Erich Ruhl-Bady aus Bommersheim erstmals gemeinsam auf. Dem Publikum im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, wird ein Zusammenfügen von zarten und kraftvollen Klängen dreier Celli (Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen) und der Lyrik von Erich Ruhl-Bady geboten. Zu hören sind Gedichte und Ultrakurzgeschichten. Auch der Glanz und die Kraft der Frauen wird im Programm berücksichtigt – schließlich ist der 8. März der Internationale Frauentag. Etliche von Erich Ruhl-Badys Gedichten werden von Mutter Natur und ihren Zyklen inspiriert, erläutert der Autor. Hierzu gab es im Rahmen der „Waldzeit“ am Maasgrundweiher im vergangenen Jahr bereits eine Kostprobe. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung per E-Mail an info@kulturcafe-windrose.de. Foto: Kunstgriff

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 3. März

Offene Sprechstunde der Integrationskommission, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 17-18 Uhr

Samstag, 4. März

Konzert, „Cello Trisonore“ mit „Von Barock bis Rock“, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 18 Uhr

Montag, 6. März

Treffen „IG Nachhaltigkeit“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Dienstag, 7. März

Treffen „IG Familien“, Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 19 Uhr

Mittwoch, 8. März

Treffen „IG Barrieren“, Saal von St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Donnerstag, 9. März

Beratung für Existenzgründer, Angebot der städtische Wirtschaftsförderung und Verein „Wirtschaftspaten“, separater Raum Bürgerbüro, Gartenstraße 20, Anmeldung per Telefon unter 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de, 9-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 4. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zepelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 5. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 6. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 7. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 8. März

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 9. März

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 10. März

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 11. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 12. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zepelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
Kirdorfer Str. 42 · 61350 Bad Homburg

Alte-Oberurseler BRAUHAUS
Ackerstraße 13
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Sehr zufrieden mit seinem zweiten Platz zeigt sich der junge Pokémon-Trainer, Alexander Krol, während der Meisterschaft in Australien. Foto: privat

Pokémontrainer Alexander Krol ist zweitbeste Spieler der Welt

Steinbach (stw). Mit seinem Hobby als Pokémontrainer (Steinbacher Woche berichtete) hat Alexander Krol bereits einige Stempel in seinem Pass gesammelt. Seit April 2022 nimmt der 12-jährige Steinbacher, der die Phorms Schule besucht und dort auch seine Leidenschaft für Pokémon entdeckte, an Turnieren teil. Vor kurzem kam er nun von den ozeanischen Internationalmeisterschaften in Melbourne/Australien zurück. Dort belegte er als einziger deutscher Teilnehmer mit 510 Punkten den zweiten Platz.

Alexander konnte sich durch seine Leistung in der Championship Serie erneut für einen sogenannten „Travel Award“ qualifizieren und gewann somit das Reisegeld zum Wettbewerb im Convention and Exhibition Centre in Melbourne. Die ozeanische Pokémon-Internationalmeisterschaft ist der zweite internationale Wettkampf innerhalb der Meisterschaftsserie in diesem Jahr. „Die Veranstaltung ist eines der größten Turniere der Pokémon-Meisterschaftsserie für Spieler des Pokémon-Sammelkartenspiels, der Pokémon-Videospiele und von „Pokémon GO“, sowie die erste Pokémon Videospiel-Internationalmeisterschaft mit dem Pokémon Karmesin und Purpur für Nintendo Switch“, erzählt Alexanders Vater August Krol, der seinen Sohn zu allen Wettkämpfen begleitet. Bei dem Turnier ging es nicht nur darum Meisterschaftspunkte (Championship Points) zu sammeln, sondern auch weitere Preise im Wert von mehreren tausend Dollar zu ergattern. Gar nicht so leicht, zumal der Schüler in dieser Saison in einer anderen Altersklasse startet, als bisher. Da er jetzt zwölf Jahre alt ist, gehört Alexander Krol bereits zu den „Seniors“ also den Senioren (12-16 Jahre). Bisher schlug sich Alexander ganz erfolgreich. Die erste Meisterschaft im neuen Format „Pokémon Karmesin und Purpur“ fand Anfang des

Jahres in San Diego, Kalifornien statt. Alexander erreichte dort die K-o.-Runde (Topcut) und konnte neben Preisen auch heiß begehrte Championship Punkte holen. Diese Punkte sind deshalb so wichtig, da sich Alexander durch sie für die Pokémon-Weltmeisterschaft in Yokohama/Japan qualifizieren kann. Beim zweiten Turnier, Ende Januar in Liverpool/Großbritannien, erreichte er das Finale und gewann den zweiten Platz.

Die ozeanische Meisterschaft war für den jungen Spieler etwas Besonderes. Nach einer 26-stündigen Anreise landeten er und sein Vater mitten im australischen Sommer. Alexander nutzte die Chance, gegen Spieler aus Australien und Neuseeland anzutreten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Am ersten Wettkampftag startete er unglücklich und lag nach dem ersten Spiel gegen einen Spieler aus den USA mit 0:1 hinten. Zum Glück konnte der junge Steinbacher dem Druck standhalten und gewann alle weiteren vier Spiele und erreichte die K-o.-Runde.

Am nächsten Spieltag musste Alexander gegen Benjamin Bussert, einen Spieler aus den USA, antreten. Nach einem ungewöhnlich langen Kampf, der über 45 Minuten dauerte, verfehlte Alexanders entscheidende Attacke in der dritten Runde den Gegner. Benjamin nutzte diese Chance und entschied das Spiel für sich. „Benjamin hat stark gespielt und verdient gewonnen. Aber nach unserem Spiel war ich echt frustriert. Meine Attacke hatte statistisch eine 90-prozentige Erfolgchance. Es war sehr knapp. Das ist sehr ärgerlich, aber so ist das Pokémon-Spiel. Das macht es so spannend – ein bisschen Glück gehört auch dazu.“ Im internationalen Pokémon-Videospiel-Ranking belegt Alexander aktuell den 1. Platz in Europa und ist auf dem 2. Platz in der Welt in seiner Altersklasse.

Cellomusik für das Herz, Fingerfood für das Bauchgefühl

Steinbach (stw). „Trisonore“ heißt das Cello-Ensemble von Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen. Am Samstag, 4. März, sind die Musiker in der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde zu Gast. Unter dem Titel „Von Barock bis Rock“ treten sie im Gemeindehaus, Untergasse 29, auf. Die Gäste erwartet nicht nur ein musikalischer Le-

ckerbissen der zu Herzen geht, auch der Bauch wird während des Konzertes nicht vergessen. In der Pause werden Freunde der Gemeinde Sekt und andere Getränke ausschenken. Außerdem hat das Team auch ein kleines Büfett mit Fingerfood vorbereitet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten.

Cooler Lieder mit ganz viel Bewegung

Steinbach (stw). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde arbeitet derzeit an einer neuen Idee für ein Kinder- und Jugendprojekt. „Da wir in diesem Jahr aufgrund der knappen Vorbereitungszeit leider kein Musical aufführen können, haben wir uns etwas anderes überlegt“, erzählt Ellen Breitsprecher, die die musikalische Leitung für das Projekt übernehmen wird. „Die Kinder haben sehr in der Coronazeit gelitten, deshalb möchten wir noch in der ersten Jahreshälfte ein Gesangsprojekt mit viel Bewegung starten“, so Breitsprecher. Geplant ist eine „coole“ Aufführung von Liedern in Kombination mit Bewegung. Details werden noch bekannt gegeben. Wer jetzt schon Lust hat mitzumachen, kann sich per E-Mail an ellen.breitsprecher@live.de wenden.

Papiertonnen werden geliefert

Steinbach (stw). Wie bereits mitgeteilt, stellt die Stadt die Abfallwirtschaft um und führt die Altpapiertonne (blaue Tonne) optional ein. Die Abfuhr startet im März und erfolgt alle vier Wochen. Von Montag, 6. bis Freitag, 10. März, liefert daher das Abfallunternehmen „Knettenbrech + Gurdulic“ die Papiertonnen bis zur Grundstücksgrenze aus. Im Abfuhrbezirk 1 (Nord) werden die Tonnen erstmals am Dienstag, 14. März, im Abfuhrbezirk 2 (Süd inklusive Bahnstraße und Eschborner Straße) am Mittwoch, 15. März, abgeholt. Weitere Leerungstermine sind im Abfallkalender und auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de, aufgelistet.

Gartenaktionstag

Steinbach (stw). Am Samstag, 11. März, werden Unkraut und Wildwuchs der Kampf angesagt. Die IG Nachhaltigkeit wird gemeinsam mit den Mitgliedern der AG „Steinbach blüht“ einen Gartenaktionstag rund um die katholische Kirche St. Bonifatius durchführen. Die tatkräftigen Helfer arbeiten von 11 bis 16 Uhr und werden neue Wildpflanzenbeete und Biotope anlegen. Alle, die Spaß am gemeinsamen Arbeiten im Freien haben sind herzlich eingeladen mitzumachen. Für Verpflegung ist gesorgt. Um besser planen zu können, wird um Anmeldungen über das Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6, per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06171-2078440 gebeten. Spontane Mitarbeit ist natürlich auch möglich.

Bambini-Basar

Steinbach (stw). Die Kita „Wiesenstrolche“ plant am Samstag, 11. März, einen Bambini-Basar im Bürgerhaus. Von 14 bis 16 Uhr werden Kinderkleidung bis Größe 140, Schuhe bis Größe 34 und mehr angeboten. Einlass für Schwangere ist um 13.30 Uhr. Wer sich als Verkäufer anmelden möchte, kann dies per E-Mail an wiesenstrolche-flohmarkt@web.de tun.

Michel Bergmann liest

am 25. März um 19.00 Uhr im Kulturcafé Windrose

Tickets für 10€ in der Buchhandlung

Libra

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag
8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

STUDIUM ODER AUSBILDUNG? FINDE ES HERAUS AM 24.03.23!

WWW.OBERURSELINDIALOG.DE/AUSBILDUNGSTOUR23



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTEN-ZELLEKENS

169 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0



Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste

Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe
Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.

Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel ...



Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

kostenfrei
im
Internet

Agnes-Geering-Heim Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Frühlingshaftes im Awo-Kleiderladen

Steinbach (stw). Auch im März öffnet der Awo-Kleiderladen wieder seine Türen. Am Samstag, 11. März, können Interessierte von 10-13 Uhr im Seniorentreff in der Kronberger Straße 2 gut erhaltene Secondhand-Kleidung zu moderaten Preisen kaufen. Im Angebot ist bereits Übergangskleidung für den Frühling, aber auch warme Sachen sind noch im Sortiment.

Feuerwehrgerätehaus und das Rathaus sind „Leuchttürme“

Steinbach (stw). Nicht zuletzt der allgegenwärtige Ukraine-Krieg und die damit einhergehende Strommangellage hat uns auch hierzulande deutlich gemacht, dass eine ständige Versorgung mit Energie und vor allem Strom keine Selbstverständlichkeit ist. Viel wurde in Erwägung gezogen, ob in diesem Winter mit langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfällen zu rechnen sein würde. Doch durch eine frühzeitige und gewissenhafte Vorbereitung auf ein solches Blackout-Szenario können die Gefahren, die damit verbunden sind, erheblich reduziert werden. Bürgermeister Steffen Bonk: „Die Stromversorgung ist im Katastrophenfall von elementarer Bedeutung. Sie sorgt dafür, dass Leben gerettet werden. Wir haben uns für solch einen Fall gewappnet, um eine größtmögliche Sicherheit für unsere Bürger gewährleisten zu können.“ Die Stadt hat daher im vergangenen Jahr, einen Krisenstab zu diesem Thema gebildet. Dieser Krisenstab besteht neben dem Bürgermeister als Vorsitzenden, aus Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Mitarbeitern des Hauptamts, dem Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie der Abteilung Sicherheit und Ordnung.

Als nächster Schritt wurde im Feuerwehrgerätehaus und im Rathaus ein sogenannter Notfallinformationspunkt, kurz NIP genannt, eingerichtet. Gekennzeichnet ist der NIP durch eine 40 mal 60 Zentimeter große Beschilderung am Feuerwehrgerätehaus in der Gartenstraße 20, welche durch den Hochtaunuskreis als Initiator zur Verfügung gestellt wurde. Sie zeigt einen weißen Leuchtturm auf rotem Grund, davor eine vierköpfige Personengruppe und die Beschriftung „Notfallinformationspunkt“. Darunter ist ein rund 40 mal 25 Zentimeter großes Schild mit der Aufschrift „Informations- und Notrufstelle/Nur besetzt bei Ausnahmelagen/Mehr Informationen auch

unter: www.hochtaunuskreis.de“, angebracht. Die Folgen eines langanhaltenden Stromausfalls wären enorm und hätten Auswirkungen auf nahezu jeden Bereich des alltäglichen Lebens. Fahrstühle funktionieren nicht mehr, Straßenlaternen, Ampelanlagen sowieso Fernseher und Radios fallen aus. Damit aber noch lange nicht genug, denn auch Telefonfestnetzverbindungen arbeiten nicht mehr. In der Folge würden Mobilnetzverbindungen aufgrund einer Überlastung ausfallen, denn das Mobilnetz ist zumeist nur batteriegepuffert und verfügt nicht über eine Notstromversorgung. Selbst Notrufe über die 110 oder 112 wären in diesem Fall nicht mehr möglich.

Damit die Menschen weiter Hilfe und wichtige Informationen erhalten, gibt es die „Leuchttürme“ als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Sie sind im Katastrophenfall bei längeren Stromausfällen besetzt und verfügen über eine Kommunikationsverbindung zur zentralen Einsatzleitung. „An dem Notfallinformationspunkt erhalten Bürger mündliche Informationen zum Sachstand des Stromausfalls, Notfallalarmierungen werden entgegen genommen und weitergeleitet, und es werden selbstverständlich auch bei medizinischen Notfällen erste Hilfsmaßnahmen ergriffen“, erklärt Bürgermeister Bonk. „Bei allen Vorbereitungen der staatlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes bleibt die Eigenvorsorge und die Selbsthilfe im Notfall unverzichtbar und sollte in Schulen, Betrieben und im Alltag mehr Beachtung finden“, so der Rathauschef.

Die Einrichtung des NIP steht in einer Reihe von weiteren Projekten wie beispielsweise die Notstromversorgung des Rathauses und des Feuerwehrgerätehauses zum Ende des vergangenen Jahres und der Anschaffung neuer Sirenen für die Alarmierung der Bevölkerung, welche in diesem Jahr umgesetzt werden soll.



Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Markus Port, Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann, Bürgermeister Steffen Bonk und Patrik Hafenejer, Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt der Stadt (v. l.) vor dem Wegweiser zum Notfall-Infopunkt am Feuerwehrgerätehaus. Foto: Sven Mathes

Beratungstermin für Existenzgründer

Steinbach (stw). Der nächste Beratungstermin für Existenzgründer ist am Donnerstag, 9. März von 9 bis 12 Uhr. Die städtische Wirtschaftsförderung bietet sie in Kooperation mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ an. Helmut Schröder von den „Wirtschaftspaten“ berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen im Steinbacher Rathaus. Zudem beraten die Wirtschaftspaten auch bei Existenzgründungen aus der Erwerbslosigkeit. Dabei sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen, insbesondere die seit diesem Jahr geltenden Regelungen für das Bürgergeld. Die Erstberatungen sind kostenlos. Bei

weiterem Beratungsbedarf wird die nächste Stunde mit 40 Euro, alle darauffolgenden Stunden mit 25 Euro berechnet. Durch diese Gebühr finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Ein Termin für die Beratung am 9. März kann bei der städtischen Mitarbeiterin Nicole Gruber (Wirtschaftsförderung) unter der Telefonnummer 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de, vereinbart werden. Die Beratung findet im separaten Raum des Bürgerbüros statt, zu der der Ratsuchende möglichst alleine oder mit maximal einer Begleitperson erscheinen sollte.



Rolf Geyer und Ralf Bülter freuen sich über die Spende von Lars und Mirjam Knobloch, Geschäftsführer der Firma Krone Fisch (v. l.). Foto: Krone Fisch

Krone Fisch spendet 5000 Euro für die Erdbebenopfer

Steinbach (stw). Nach dem verheerenden Erdbeben im Südosten der Türkei und im Norden Syriens gibt es zahlreiche Todesopfer, Verletzte sowie erhebliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur und viele Menschen, die von heute auf morgen alles verloren haben. „Die unzähligen Bilder und Berichterstattungen aus den Erdbebengebieten berühren, schockieren und machen gleichzeitig sprachlos“, so Lars Knobloch, Geschäftsführer von Krone Fisch. Sprachlos in jedem Fall, aber auf keinen Fall „tatenlos“.

Die betroffenen Menschen in den Erdbebenregionen benötigen dringend umfangreiche Hilfe und Unterstützung. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, kann einen Unterschied machen und dazu beitragen, das Leid der Menschen in der Türkei und Syrien zu lindern. „Es ist wichtig, dass jetzt Hilfe schnell und un-

kompliziert dort ankommt, wo die Unterstützung am dringendsten benötigt wird. Viele Hilfsorganisationen sind bestens ausgestattet und haben umfangreiche Erfahrungen, um in Krisensituationen schnell zu reagieren. Gleichzeitig sind diese aber auch auf unsere Hilfe angewiesen“, betont Knobloch. Daher besuchten Mirjam und Lars Knobloch den Verein „Luftfahrt ohne Grenzen“ in der Cargo City Süd am Frankfurter Flughafen, um einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro zu übergeben. Der Steinbacher Rolf Geyer, der bei der Hilfsorganisation für Finanzen zuständig ist, nahm die Spende erfreut entgegen und führte das Paar durch die Räume des Vereins. „Wir freuen uns sehr, dass das Unternehmen uns immer wieder unterstützt. Freunde in der Not, sind Freunde in der Tat“, bedankte sich Geyer, für die finanzielle Unterstützung.

Das Besondere des Vorlesenachmittags verberg sich nicht nur im Waffelteig

Steinbach (ne). Kaum hatte Kerstin Heger die letzten Worte ihrer Begrüßungsrede ausgesprochen, huschten alle Kinder zu den verschiedenen Lesezelten im Raum. Für „Geschichten und Waffeln am Nachmittag“, ein Projekt der IG Familien in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, war der Saal des Bürgerhauses in ein großes Kinderzimmer verwandelt worden.

Süßer Duft von Waffeln lag in der Luft, in der Mitte des Saals standen Tische mit blaugemusterten Tischdecken, auf denen verschiedenen Mandalavorlagen und Buntstifte in jeder Farbe auslagen. In den Ecken und entlang der Fensterwände standen gemütliche Zelte, die als Lesestationen dienten. Durch Vorhänge vom Tageslicht geschützt war es im Innern der kleinen Tipis sehr kuschelig. Mit Teppichen, Decken, Hockern und Sitzkissen luden die Zelte neugierige Jungs und Mädchen im Alter von drei bis zehn Jahre zum Anhören der Geschichten, die gleich vorgelesen werden sollten, ein. Das Besondere dieses Vorlesenachmittags steckte nicht nur im leckeren Teig der Waffeln: In Deutschland bekannte und beliebte Kinderbuch-Geschichten, wie Marcus Pfisters „Der

Regenbogenfisch“, wurden in manchen Zelten von den Vorleserinnen nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Arabisch, Türkisch, Ukrainisch oder Englisch präsentiert. Mit gespitzten Ohren und voller Erwartung nahmen die kleinen Besucher an den einzelnen Stationen Platz und lauschten den abwechselnd in Deutsch und in anderen Sprachen vorgetragenen Geschichten. Im Zelt des Regenbogenfischs war es nach der zweiten Runde einen Moment leer, bevor zwei kleine Mädchen durch den Vorhang traten und sich auf Nachfrage einvernehmlich entschlossen, die bekannte Geschichte in der es um die Freude des Teilens geht, einmal in türkischer Sprache anhören zu wollen. Steinbach ist schon lange reich an Nationalitäten und somit auch an diversen Sprachen. Mit Projekten wie diesen möchte die Stadt seine Bewohner einmal auf andere Weise zusammenführen und insbesondere den Kindern das Lesen von echten Büchern wieder schmackhaft machen. Das ganz besondere Projekt versuchte aber auch zu zeigen: Selbst eine fremde Sprache muss nicht unbedingt eine Hürde sein, um den Zauber einer Geschichte zu transportieren.



In den Zelten im Saal des Bürgerhauses können Jungs und Mädchen nicht nur in die Welt der Bücher und Geschichten, sondern auch in die Vielfalt der Sprachen eintauchen. Foto: ne



Die Daten von seiner privaten Funkwetterstation bekommt Andreas Friedrich bequem ins Arbeitszimmer übertragen, wo er sie seit 1972 auf Karteikarten per Hand notiert. Foto: fch

Durchschaut und erklärt wird das Wetter in Oberstedten

Oberursel (fch). Viele Gespräche drehen sich um das Wetter. Zu nass, zu trocken, zu windig, zu warm oder zu kalt. Gefällt das Wetter, dann lautet das Urteil: „Petrus hat es gut mit uns gemeint“. Apostel Petrus wird im Christentum und im Volksglauben als „Wettergott“ bezeichnet. Der als Himmelspfortner verehrte Apostel, der die himmlischen Schleusen öffnet und schließt, sorgt damit für Regen oder Sonnenschein. Sein Vorgänger als „Wettermacher“ war in unseren Breiten der germanische Wettergott Donar, auch als Thor bekannt.

Heute haben viele Bürger eine Wetter-App auf ihrem Mobiltelefon und verfolgen aufmerksam in den Medien die Wettervorhersagen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Offenbach. Pressesprecher und Tornadobeauftragter des DWD ist Diplom-Meteorologe Andreas Friedrich. Der gebürtige Wiesbadener, der seit Mai 2006 in Oberstedten lebt, und seine Kollegen setzen bei ihren Vorhersagen zur Wetterlage auf exakte Messungen und wissenschaftlich fundierte Modellvorhersagen. Der Berufswunsch von Andreas Friedrich stand schon früh fest. „Wir hatten in der Grundschule 1966 eine Projektwoche zur Wetterkunde.“ Da traf der Neunjährige die Entscheidung, Meteorologe werden zu wollen und abends das Wetter im Fernsehen zu moderieren.

Gesagt, getan. „Anfangen habe ich mit einem Thermometer auf dem Balkon und einer Windfahne auf dem Dach meines Elternhauses in Rüsselsheim. Meine erste private Wetteraufzeichnung datiert vom 1. Dezember 1966. Da habe ich morgens vier Grad Celsius, mittags fünf Grad und abends sechs Grad gemessen.“ Nach dem Abitur studierte er von Oktober 1977 bis Oktober 1984 Meteorologie an der Technischen Universität in Darmstadt. Mit dem Diplom in der Tasche nahm er im Januar 1985 seinen Dienst beim nationalen Wetterdienst in Offenbach auf. Noch 38 Jahre später sagt der 65-Jährige voller Begeisterung: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Mir macht meine Arbeit bis heute großen Spaß.“

Millionen interessierter Zuschauer

Beim DWD hat der Diplom-Meteorologe in den ersten Jahren im Schichtdienst in der Analyse- und Vorhersage-Zentrale gearbeitet. Danach leitete er von 1994 bis Ende 2003 das Medien-Service-Zentrum im DWD. Er war in dieser Funktion verantwortlich für spezielle Produktionen und Dienstleistungen für Medien. „2001 kamen erste private Anbieter auf den Markt. Der DWD änderte seine Strategie und konzentrierte sich auf Vorhersagen.“ Andreas Friedrich wechselte nach der Auflösung des DWD-Medien-Service-Zentrums zur Vorhersage- und Beratungszentrale. Im Februar 2012 erfolgte sein interner Wechsel zur Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dort ist er unter anderem verantwortlich für das DWD-TV-Studio und als Pressesprecher An-

sprechpartner für die Medien. Seine Informationen zur Flutkatastrophe im Ahrtal wurden unter anderem in China von mehr als 100 Millionen Zuschauern aufmerksam verfolgt. Bereits im Juli 2004 wurde Andreas Friedrich vom DWD-Vorstand zum Tornado-Beauftragten ernannt. Wer glaubt, Tornados gebe es nur in den USA und dort vor allem im Mittleren Westen und nicht in Deutschland, der irrt. „In Deutschland werden jährlich bis zu 80 Tornados nachgewiesen“, sagt er. Die schnellsten Winde der Welt erreichen Geschwindigkeiten von mehr als 500 Kilometern pro Stunde. Sie hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Zu den Aufgaben als Tornado-Beauftragter gehören unter anderem die Bearbeitung von Medienanfragen zum Thema Tornado, die wissenschaftliche Koordination aller Tätigkeiten um dieses Thema, das Sammeln aller Informationen bezüglich Tornados sowie die Pflege nationaler und internationaler Kontakte zu anderen Einrichtungen.

Arbeitszimmer als Fernsehstudio

„Das Thema Wetter ist spannend. Jeder Arbeitstag ist anders. Ist das Wetter ruhig, dann habe ich einen ruhigen Arbeitstag. Bei extremen Wetterlagen sieht es anders aus. Da bin ich als Interviewpartner von TV- und Radiosendern wie auch Printmedien ein gefragter Gesprächspartner.“ Seit März 2020 arbeitet der Experte wie fast 75 Prozent der knapp 2000 DWD-Mitarbeiter in Deutschland bis zu 100 Prozent im Homeoffice. Dafür wurde eine Internetverbindung von Offenbach nach Oberstedten hergestellt. In seinem Oberurseler Garten empfängt er regelmäßig Fernsehteam. Sein Arbeitszimmer kann er bei Bedarf in ein Fernsehstudio umbauen, aus dem er via Skype oder Zoom zu Fernsehsendern schaltet. Im Garten hat der regelmäßige Leser der „Oberurseler Woche“ eine private Funkwetterstation mit einem sieben Meter hohen Windmast stehen. „Der wurde im August 2020 von einem Sturm zerstört.“ Die mit Hilfe der Funkwetterstation ermittelten Daten wie Temperatur, Luftdruck, Wind oder Niederschläge überträgt er seit 1972 per Hand auf Karteikarten und wertet sie täglich um 21 Uhr aus. Die Aufzeichnungen des DWD und anderer Wetterdienste zeigten, dass extreme Wetterereignisse mit dem Klimawandel zunehmen. Durch die Klimaerwärmung gebe es im Sommer mehr starke Niederschläge und Unwetter, dagegen seien Orkane im Winter normal, so Friedrich. Meteorologen könnten aufgrund der heutigen Technik und der internationalen Vernetzung bereits Tage vorher erkennen, ob eine Wetterlage die „Zutaten“ für schwere Gewitter, Überschwemmungen, Hagel inklusive der Körnergröße oder Orkanböen hat. Das gelte auch für das Risiko für das Auftreten von Tornados. Andreas Friedrich, der Ende Mai in Ruhestand geht, empfiehlt allen, die Wettervorhersage aufmerksam zu verfolgen und sich bei gefährlichen Wetterlagen rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Info-Elternabend an der Burgwiesenschule

Oberursel (ow). Für Eltern schulpflichtiger Kinder, die zwischen 2. Juli 2017 und 1. Juli 2018 geboren sind, veranstaltet die Burgwiesenschule, Lange Straße 108a, am Donnerstag, 9. März, um 20 Uhr in der Mensa einen Informationseleternabend. Für interessierte Eltern findet ab 19.30 Uhr eine Führung durch das Schulgebäude statt. Der Informationsabend ist auch für Eltern gedacht, die eine vorzeitige Einschulung in Erwägung ziehen. Die Schulanmeldung zum Schuljahr 2024/25 findet vom 20. bis zum 24. März jeweils von 8 bis 11 Uhr im Sekretariat statt.

Lieder singen zur Gitarre

Oberursel (ow). Die Singgruppe des Vereins „Interaktiv“, unter der Leitung von Helmut Kasper, trifft sich regelmäßig zum beliebten „offenen Singen“ zur Gitarre. Wie gewohnt mit dem Wunschkonzert reihum aus dem Repertoire von über 300 Volksliedern, schönen Melodien und alten Schlagern. Alle, die schon mal mitgesungen haben, aber auch Gäste, sind herzlich eingeladen. Jeweils am zweiten und vierten Freitag im Monat kommt die Gruppe von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, zusammen.

Frühlingserwachen

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim lädt alle Interessierten ab 60 Jahren für Freitag, 3. März, um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“ mit Kaffee und Kuchen ein. Thema: „Frühlingserwachen“. Eine kurzen Andacht hält Pfarrer Ingo Schütz.

Entdecke die neuen Styles von

SKECHERS

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März

Unser Gutscheineft schenkt Ihnen viele Vorteils-Coupons zum einkaufen, erleben, genießen. Genießen Sie die Vorteile, die Sie durch die Oberursel Card erhalten.



Die Vorteils-Coupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Sie erhalten die Karte bei einem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.



START IN DEN FRÜHLING Holen Sie sich Farbe in den Garten!



Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, ohne Übertopf, 12 cm, Stück
~~3.99~~
2.99

aus eigener Anzucht

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus, ohne Übertopf, 12 cm, Stück
~~3.99~~
2.99

Bellandris Pflanzerde
für alle Gehölze und Gartenpflanzen, 45 Liter (0.15 €/l) (Einzelpreis 7.99 €, 0.18 €/l)



3 Sack
~~19.99~~
23.97

Oliven-Stämmchen
Olea europaea, 30 cm, Ø 35–45 cm, ca. 120 cm hoch



Top-Preis
69 €

Glanzmispele
Photinia, immergrün und winterhart, tolle Blattfärbung der neuen Triebe, 7 Liter, ca. 80 cm hoch



Top-Preis
24.99

online bestellen
24/7 einkaufen!
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr
Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Durch die Altstadt und ins Camp King

Oberursel (ow). Am Samstag, 4. März, lernen Interessierte auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennen. Treffpunkt ist am Vortausnumuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Führung „Camp King“ wird für Samstag, 18. März, eingeladen. Sylvia Struck berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler Norden.

Das ehemalige Camp King ist ein Erinnerungsort, der durch seine unterschiedliche Nutzung in den Jahren 1933 bis 1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Als Siedlungshof 1933 bis 1945 gegründet, wurde das ehemalige Camp King während des Zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenenlager für alliierte Flieger Dulag, Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle West 1939 bis 1945 genutzt. Nach Kriegsende wurde das Gelände von den US-amerikanischen Streitkräften unterschiedlichen Nutzungen zugeführt, unter anderem als

US-Army Interrogation Center 1945 bis 1949, European Command Intelligence Center 1945 bis 1968 und Verkehrsmanagement der US-Forces in Western Europe 1968 bis 1993. Nach dem Abzug der Amerikaner im Jahr 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, so dass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen und zu spüren ist. Weitere Informationen zum Camp King gibt es im Internet unter www.campkingoberursel.de.

Treffpunkt zur Führung ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortausnumuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Frauenfrühstück in der „Alten Wache“

Oberursel (ow). „Ein Morgen zum Genießen, Aufatmen, Hören und ins Gespräch kommen“ unter diesem bekannten Motto steht am Samstag, 11. März, um 9.30 Uhr, das Frauenfrühstück in der Alten Wache, Pfarrstraße 1. Es wird in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten veranstaltet. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, bei dem die Gäste miteinander ins Gespräch kommen können, spricht Veronika Smoor zum Thema „Radikal Du – sei Du selbst in einer Welt, die dich anders haben möchte“. „Laut, leise, dick, dünn, dunkel, hell, Karrierefrau, Hausfrau. Unrealistische und widersprüchliche Rollenhefte suggerieren uns Frauen, wie wir zu sein hätten. Dem können wir etwas Befreiendes und Radikales entgegensetzen: Schamlos wir selbst sein. Weil Gott sich den Menschen kreativ und ohne Einheitschablone gedacht hat.“, sagt Veronika Smoor, die als Autorin, Bloggerin und Referentin über den Alltag, ihren Glauben, das Leben abseits des Mainstreams und über das Frausein schreibt und spricht. Eintrittskarten für das Frühstück sind im Vorverkauf für 15 Euro in der Alten Wache oder im Gemeindebüro der Kirchengemeinde erhältlich.

Beratungsangebot für schwerkranke Menschen

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – die kostenlose Beratung der Stadtverwaltung, des Caritasverband Hochtaunus und dem Hospiz St. Barbara findet am Dienstag, 7. März, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende können sich während der Beratungszeit telefonisch unter 06171-502116 anmelden und werden dann vor dem Rathaus abgeholt. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerkranker Menschen. Die Erstberatung wendet sich an schwerkranke und schwer pflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen – an alle, die damit konfrontiert werden, dass das Leben begrenzt ist. Wie kann die oder der Erkrankte angemessen versorgt werden? Wie kann die Lebensqualität erhalten oder verbessert werden? Welche Versorgungssysteme gibt es? Wie beantragt man den Pflegegrad mit der passenden Einstufung? Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen hierzu gibt es unter 06172-59760155.



Landrat Ulrich Krebs ist Gastredner beim politischen Aschermittwoch der Oberurseler CDU im Brauhaus.
Foto: CDU

Erinnerung an Hans und Sophie Scholl

Oberursel (ow). Zum traditionellen politischen Aschermittwoch hat sich die CDU in diesem Jahr zahlreich im Alt-Oberurseler Brauhaus zusammengefunden. Stadtverbandsvorsitzender Thomas Poppitz war erfreut, nach langer Zeit wieder einen politischen Aschermittwoch organisieren zu dürfen und begrüßte die zahlreichen Gäste.

Gastredner Landrat Ulrich Krebs zog Bilanz über das Geschehene der vergangenen Monate: Ein Jahr nach dem russischen Angriffskrieg sei die außen-, innen- und sicherheitspolitische Lage in Deutschland, Europa und der gesamten Welt weiterhin angespannt. Der Kampf der Ukraine um Freiheit betreffe uns alle. Wie wichtig dieser Freiheitskampf ist, verdeutlichte Krebs durch die Erinnerung an die Freiheitskämpfer Hans und Sophie Scholl, auf deren Todestag der diesjährige Aschermittwoch fiel.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, aber auch die des anhaltenden Konfliktes in Nahen Osten spüre man auch in der Politik des Hochtaunuskreises deutlich. Krebs sprach sich nachdrücklich für eine konsequentere Asylpolitik aus und pflichtete damit seinem Landratskollegen aus Miltenberg, Jens Marco Scherf, bei. Die Kommunen und die Landkreise seien an der Kapazitätsgrenze angelangt, sowohl was die Unterbringung betreffe als auch die Integration.

Aber auch zu den politischen Problemen und Themen am Ort nahm Landrat Krebs Stellung:

„Mir ist bewusst, dass die Erhöhung der Kreisumlage auf das Niveau des Jahres 2020 für die Stadt Oberursel schwierig ist. Doch dies ist nicht allein der Grund für die Erhöhung der Grundsteuer!“ Die vorherige Senkung der Kreisumlage im Jahr 2020 sei nur aufgrund von steuerlichen Einmaleffekten möglich gewesen, die Erhöhung auf das Vor-niveau sei mit der Senkung angekündigt worden. Nicht zu verachten sei auch der Zuschuss seitens des VHTs für die U-Bahn, der sich unter anderem aus Kreismitteln finanziere. Die U-Bahn sei ein wesentlicher Standortfaktor für Oberursel. Zudem habe der Kreis in den vergangenen Jahren über 250 Millionen Euro in die Schulen und die Betreuung in Oberursel gesteckt. Dies sei auch wichtig und richtig – auch für eine gelungene Integration von Einwanderern, so Krebs.

Abschließend ging der Landrat auf die regionalpolitische Herausforderung des nach wie vor wachsenden Druck des Wohnungsmarkts ein, dessen Lösung jedoch nicht der Alleingang der Stadt Frankfurt sein könne. „Regionalpolitik kann nicht alleine aus dem Römer, ohne Einbeziehung der Region, entschieden werden“, so Krebs.

Man müsse gemeinsam an einem Strang ziehen und überlegen, an welcher Stelle und in welchem Umfang ein Siedlungswachstum sinnvoll sei. Dieser Austausch sei seitens der SPD geführten Baudezernats der Stadt Frankfurt jedoch bis heute nicht gesucht worden.

Grünabfall wird eingesammelt

Oberursel (ow). Wer Hecken- und Baumschnitt sowie andere Grünabfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, dem bietet der Bau und Service Oberursel BSO außer der Biotonne in diesem Jahr wieder die Nutzung der Grünabfallsammlung an. Die erste Sammlung dieses Jahres findet von Montag, 6. März, bis Donnerstag, 16. März, statt.

Die Bezirkseinteilung richtet sich nach der Einteilung wie bei der Wertstoffsammlung („Gelber Sack“). Zu finden ist diese auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders, auf der Homepage des BSO (www.bso-oberursel.de) sowie im Abfuhrkalender in der APP.

Reisig und Äste müssen gebündelt werden. Dabei darf jedoch nur verrottbares Bindematerial wie Sisal oder Hanf verwendet werden. Die Äste dürfen nicht länger als einen Meter sein und einen Durchmesser von maximal

acht Zentimeter haben. Es werden nur haushaltsübliche Mengen (maximal zwei Kubikmeter) abgeholt. Größere Äste, Stammholz und Wurzelstöcke werden nicht mitgenommen. Sonstige Grünabfälle sind in Papier- oder Jutesäcken zu verpacken. Die Säcke sind in Baumärkten oder im Gartenfachhandel erhältlich.

Der Grünabfall ist gut sichtbar vor dem Grundstück bereitzustellen. Die Abholung erfolgt ab 6 Uhr. Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt Oberursel, Telefon 06171-502300 oder der Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (BSO), Telefon 06171-704-300. Die Straßensammlung erfolgt nur bei den Grundstücken, die auch an die städtische Abfallsammlung angeschlossen sind. Dies ist dort der Fall, wo auch ein Restabfallgefäß vorhanden ist.

Anzeige

„Der BCV, Julius I. & Annabel I. danken allen Sponsoren für die Unterstützung der Kampagnen 2021-2023“

STADTWERKE
OBERURSEL
Einfach wohlfühlen

TU TAUNUS
TU TV
www.tue-taunus.de

Getränke Kreiner
www.getrankekreiner.de

Taunus Sparkasse

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

THE RILANO
HOTEL FRANKFURT
OBERURSEL

btu
beraterpartner
gruppe
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Liwell
Reformhaus- & Bio-Markt

Leo Müller & Sohn
Wir erfüllen Ihre Wünsche mit Fachkompetenz
Schlosserei-Stahlbau
Schweißfachbetrieb
Feldbergstraße 28 Tel. 06171/54201
61440 Oberursel Fax 06171/51400
info@leomuellersohn.de
www.leomuellersohn.de

REBSCHER
ELEKTROTECHNIK
61440 OBERURSEL • TEL. 06171/85689

VOGT Sommer
sicher gegen Schädliches

btu beraterpartner GmbH
Feldbergstraße 27-29
61440 Oberursel

Technische Überwachung Taunus
Hans-Mess-Str. 2a
61440 Oberursel

Taunus Sparkasse
Ludwig-Erhard-Anlage 6 + 7
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Porsche Zentrum Bad Homburg /
Oberursel
Porsche Platz 1
61440 Oberursel

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Straße 55-57
61440 Oberursel

Vogt & Sommer GmbH
In den Schwarzwiesen 23
61440 Oberursel

Reformhaus Herrmann GmbH & Co. KG
Dornbachstraße 30
61440 Oberursel

Getränke Kreiner GmbH
Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus

The Rilano Hotel Frankfurt / Oberursel
Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel

Leo Müller & Sohn
Feldbergstraße 28
61440 Oberursel

Das Fotostudio
Kumeliusstraße 9a
61440 Oberursel

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel

Elektroinstallation Rebscher
Ludwig-Erhard-Straße 15a
61440 Oberursel

Die Oberurseler Woche sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Bergweg/Goldgrubenstr./Lindenbergweg

Altkönigstr. / Taunabad / Herderstr. / Kleiststr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

„Jedes freundliche Wort, jede hilfreiche Geste zählt“

Hochtaunus (bg). Seit 30 Jahren engagieren sie sich für das Haus Emmaus und leisten ehrenamtlich soziale Arbeit. Die „Grünen Damen“ im Hochtaunus, angeführt von Rosemarie Steinkamp. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich, aber für das Alten- und Pflegeheim in der Trägerschaft der Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen – GfDE unverzichtbar. Aktuell sind etwa 120 „Grüne Damen“, zu denen auch Herren gehören, im Krankenhaus sowie in Alten- und Pflegeheimen unermüdlich für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, im Einsatz. Dabei geht es nicht nur um helfende Hände, sondern auch um offene Ohren und mitfühlende Gespräche.

Jetzt wurde das Jubiläum dort gefeiert, wo am 19. Februar 1993 acht Damen die Arbeit aufgenommen hatten. Aus diesem Anlass hatte die Hauswirtschaftsleiterin von Haus Emmaus, Maria Hehlein, die Cafeteria ganz in frischem Frühlingsgrün eingedeckt. Die Tische waren mit grünen Servietten und Kerzen festlich geschmückt, und über allem schwebten grüne Luftballons. Zum Auftakt der Feier erhoben alle ihre Gläser und stießen auf das Jubiläum an. Dann berichtete Rosemarie Steinkamp von den Anfängen. Sie war damals bereits seit einiger Zeit im Kreiskrankenhaus als „Grüne Dame“ tätig. Eine Patientin aus Haus Emmaus bedauerte, dass es in ihrer Einrichtung die „Grünen Damen“ nicht gab und brachte sie dadurch auf die Idee, auch in Seniorenheimen tätig zu werden. Sie mobilisierte in ihrem Freundeskreis einige Damen, und so fing alles an.

Die „Grünen Damen“ sind rettende Engel für viele Heimbewohner. Sie helfen auf der Pflegestation beim Essen, gehen mit den Senioren spazieren oder begleiten sie bei Arztbesuchen und Ausflügen. Sie kaufen für sie ein, bedienen sie in der Cafeteria und übernehmen den

Verkauf im Kiosk. Zum Frühlingsanfang, und in der Adventszeit backen sie Kuchen für die Heimbewohner. Eine „Grüne Dame“ backt alle 14 Tage Waffeln, der Duft zieht dann durch das ganze Haus. Auch anfallende Näharbeiten werden von ihnen erledigt.

Heimleiterin Beate Lempp bedankte sich von ganzem Herzen bei den Ehrenamtlichen für die wichtige Unterstützung ihres Hauses. In gereimter Form trug sie ihre Dankesrede vor und bekam dafür großen Beifall.

Der Arbeitseinsatz der „Grünen Damen“ hatte sich im Jahr 1995 auf das Altenwohn- und Pflegeheim „Am Urselfbach“ ausgeweitet, und seit Juni 1997 sind sie ehrenamtlich auch in der Aumühlen-Residenz tätig. Im Rahmen der Jubiläumsfeier überbrachte Stadtkämmerer Jens Uhlig den „Grünen Damen“ die Grüße und den Dank der Stadt Oberursel sowie der Stadt Bad Homburg für ihr außerordentliches Wirken, das höchsten Respekt verdiene.

„Durch ihr Handeln machen sie unsere Gesellschaft wärmer. Jedes freundliche Wort, jede hilfreiche Geste zählt, denn ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch ist eben nicht nur eine kleine Tat“, sagte er. Dann überreichte er den beiden Oberurselerinnen Susanne Lang und Elvira Hagen sowie Roswitha Ruscha aus Bad Homburg den Ehrenbrief des Landes Hessen. Er wurde den drei Damen in Anerkennung für ihre langjährigen Verdienste verliehen. Seit gut 30 Jahren ist auch Margret Rückert bereits in Haus Emmaus im Einsatz. Sie hatte ihren Ehrenbrief noch von dem ehemaligen Bürgermeister Hans-Georg Brum ausgehändigt bekommen. Zur Überraschung erhielten sie und auch Rosemarie Steinkamp noch eine Auszeichnung, eine kleine Engelsfigur und einen Blumenstrauß. Die Feier klang mit einem gemeinsamen Heringessen aus.



Haben den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten (v. l.): Elvira Hagen, Susanne Lang, Roswitha Ruscha, daneben Jens Uhlig, Rosemarie Steinkamp und Margret Rückert. Foto: bg

Katholische Kirche mit Doppelspitze

Hochtaunus (how). Die Pädagogin Barbara Lecht (62) und der Theologe Dr. Matthias Braunwarth (56) sind zur vorläufigen Vertretung der Region Hochtaunus und Main-Taunus gewählt worden, die bis Ende April 2024 aus den bisherigen zwei katholischen Bezirken entsteht. Hintergrund ist die Neustrukturierung im Bistum Limburg, bei der unter anderem aus den elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden. Das neue Bistums-Statut sieht vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten. Dadurch soll die dezentrale und regionale Perspektive im Bistum gestärkt und Machtmissbrauch verhindert werden.

Nach Abschluss der Aufbauphase werden die Zweierteams regulär jeweils für fünf Jahre gewählt werden. In der vorläufigen Regionenvertretung wird Dr. Matthias Braunwarth für die Region Mitglied des Bistumsteams, des neuen Leitungsgremiums der Diözese. Barbara Lecht wird die Region nach innen im Vorstand des Regionenausschusses vertreten. Ihrer beider Aufgabe wird es sein, die künftige Zusammenarbeit in der Region vorzubereiten.

Der Regionenausschuss hat sich am 12. Dezember 2022 konstituiert und ist mit jeweils zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Bezirkssynodalräte Hochtaunus und Main-Taunus sowie mit den entsprechenden Bezirksdekanen und Bezirksreferenten besetzt. Künftig wird es auf dieser Ebene einen Regionalsynodalrat geben, der im Nachgang zu den Pfarrgemeinderatswahlen im November gebildet werden wird.

Barbara Lecht unterrichtet seit 2009 Katholische Religion an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein und leitet dort die Schulpastoral. Seit sechs Jahren ist sie auf Bistumsebene Referentin für Schulpastoral und damit unter anderem zuständig für die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich und die Begleitung konkreter Schulpastoralenkonzepte am Ort. Dr. Matthias Braunwarth war von 2004 an zwölf Jahre Pastoralreferent in St. Franziskus in Kelkheim, zunächst als Pfarrbeauftragter, dann als Bezugsperson. Seit 2016 ist er Bezirksreferent für den katholischen Bezirk Main-Taunus. Seit 2008 ist Braunwarth Mitglied der Fachgruppe „Interne Organisationsentwicklung“, ehemals AG Gemeindeberatung.

Tierarztpraxis am Bahnhof

Lessingstrasse 10A Oberursel / Taunus

Ab dem 1. März 2023 werden wieder regelmäßig Sprechstunden angeboten. Termine nach Vereinbarung

Dr. Marcia Cavalcanti
Hildegard Witt



Lions-Frühjahrsklassiker

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt der Lions Club Oberursel zum Lions-Frühjahrsklassiker ein. Wie schon in den Jahren zuvor steht im Mittelpunkt dieses Konzerts ein junger Künstler. In diesem Jahr erwartet die Besucher ein außergewöhnliches musikalisches Talent. Kim Chi Stutzinger hat auf diversen Wettbewerben regelmäßig Preise und Auszeichnungen errungen. Bei „Jugend musiziert“ erhielt sie auf Bundesebene mehrfach einen ersten Preis in der Solobewertung oder im Ensemble, ebenso im Mendelssohn-Wettbewerb in Oberursel. Nun wird sie als Solistin in Mozarts

Violinkonzert D-Dur KV 218 mit dem „Main Kammerorchester Frankfurt“ zu hören sein. Ergänzt wird das gut einstündige Programm um Werke der nordischen Komponisten Edvard Grieg, Kurt Atterberg und Jean Sibelius. Das Konzert findet am Samstag, 11. März, um 18 Uhr in der St.-Ursula-Kirche statt. Der Lions Club Oberursel verzichtet auf den Verkauf von Eintrittskarten und öffnet damit dieses Kulturereignis jedem Interessierten. Spenden zur Finanzierung von Projekten der Kinder- und Jugendförderung am Ende des Konzertes sind willkommen.

Rückbildungskurs bei der TSGO

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel bietet ab 8. März einen neuen Rückbildungskurs an. Der achtwöchige Kurs findet mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr im Vereinshaus, Korfstäße 4, Rolf-Vaupel-Saal statt.

Nach einer Schwangerschaft ist ein gezieltes Aufbautraining nötig, um den Körper Schritt für Schritt wieder an Herausforderungen des Alltags heranzuführen – mit Übungen für den stabilen Beckenboden, einen flachen Bauch, einen gesunden Rücken und straffes Bindegewebe. Körperliche Fitness und viele Gesundheitstipps für den Mama-Alltag werden un-

ter der Leitung von Elisabeth Welteke, zertifizierte Trainerin „BeBo“-Konzept, vermittelt. Ein Start wird ab der siebten Woche nach der Geburt empfohlen. Nach einem Kaiserschnitt kann eine ärztliche Untersuchung klärend für den Beginn mit dem Training sein. Die Babys können zum Kurs mitgebracht werden. Die Kosten betragen 96 Euro, für Vereinsmitglieder 64 Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.tsg-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51860. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de erforderlich.

ORA GWM
B + O Automobil GmbH

EUROMOTORS
Best in Class
 2022 ★★★★★
 ORA Funky Cat
 Small Family Car

Quelle: Euro NCAP, weitere Informationen finden Sie hier:
www.euroncap.com/de/results/ora/funky-cat/46613
 Stand: 22.12.2022

Jetzt
 Probe
 fahren

NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch:
Der neue ORA Funky Cat.
Jetzt in Oberursel bei:

B + O Automobil GmbH
 Zeilweg 2, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 4088

- Sprachassistent „Hello ORA“
- 10.25" Dual Screen
- Gesichtserkennung
- Intelligente Fahrassistenzsysteme

ORA Funky Cat: Stromverbrauch (kombiniert): 16,8 - 16,5 kWh/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; Elektrische Reichweite** (EAER): 420-310 km¹.

¹Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Seit dem 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für diese Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Weitere Informationen unter ora-motor.de **Die tatsächlichen Werte zum Stromverbrauch und zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaauslageneinsatz etc.; dadurch können sich Verbrauch erhöhen und Reichweite reduzieren.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

4. bis 10. März 2023

Widder Bei einem Wortgefecht geht es im Wesentlichen um die Regulierung materieller Belange. Ein paar außerplanmäßige Investitionen werden wohl kaum zu umgehen sein.
21. 3. – 20. 4.

Stier Gehen Sie mit sich selbst nicht nachsichtiger um als mit anderen. Sonst werden Sie schon bald als übler Sprücheklopfer in Ihrem Bekanntenkreis verschrien sein!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Ein nicht ganz konfliktfreier Wochenablauf: Ein Quertreiber macht Ihnen das Leben schwer, auch in der Partnerschaft läuft nicht alles rund. Suchen Sie Erholungsfenster!
21. 5. – 20. 06.

Krebs Ein überraschender Vorfall dürfte die Stimmung aufhellen. Ihr Übermaß an Energie beschert Ihnen einerseits Erfolge, andererseits aber auch heikle Situationen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Der permanente Wechsel der Mitwirkenden ist Ihrem Plan nicht förderlich: So kann keine Kontinuität entstehen, die doch so wichtig wäre. Welchen Anreiz können Sie schaffen?
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Mit Ihrer Ungeduld machen Sie sich und anderen das Leben schwer: Sie müssen ein bisschen mehr an sich arbeiten, damit es nicht zu tief greifenden Verstimmungen kommt.
24. 8. – 23. 9.

Waage An Selbstbewusstsein mangelt es Ihnen ja nicht: Dann legen Sie doch los und überzeugen Sie jemanden von sich, falls Sie an verantwortungsvollen Aufgaben interessiert sind.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Für einige Selbstverständlichkeiten, die Sie geleistet haben, dürfen Sie nun wirklich kein überschwängliches Lob erwarten. Dafür müssen Sie schon etwas mehr bieten.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Im Augenblick sollten Sie alle Hektik vermeiden und die Ruhe bewahren: Sonst droht Ihnen eine völlig chaotische Situation, die Sie kaum noch regulieren können.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Jetzt stehen die Chancen besonders gut, dass ein lange gehegter Traum doch noch Wirklichkeit wird. Aber Sie dürfen nichts überstürzen: Sonst geht noch alles kaputt!
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Erst haben Sie sich mit Händen und Füßen gegen eine neue Entwicklung gewehrt, jetzt sind Sie froh, dass man Ihren Widerstand gebrochen hat. So schnell kann das gehen!
21. 1. – 19. 2.

Fische Sie lieben es, wenn alles in geordneten Bahnen läuft. Der Kopf beherrscht dabei Ihre Emotionen, was nicht immer von Vorteil ist. Zeigen Sie mehr Einfühlungsvermögen.
20. 2. – 20. 3.

KENNST DU DEINE STADT? Ein Rätsel für Stadtkenner

Das Künstler-Ehepaar im Haus am Wald

Nachdem 1921 das Haus am Wald mit der Anschrift Außerhalb 7 von Oberurselern erbaut worden war, wechselte es bereits im Folgejahr die Besitzer. Eine Künstlerin und ihr Mann, ein Kunsthistoriker, ließen sich in Oberursel nieder. Ein Nebengebäude wurde als Künstlerwerkstatt errichtet, und der Mann wurde Direktor der städtischen Kunstgewerbeschule in Frankfurt. Nach Hitlers Machtergreifung im Januar 1933 wurde der Mann aufgrund des Gesetzes über die Wiederherstellung des Berufsbeamtentums am 28. März 1933 „mit sofortiger Wirkung beurlaubt“. Seine „bewusst bolschewistische Einstellung“ habe er mit einer 1931 in Frankfurt veranstalteten Ausstellung von entarteter Kunst dargelegt. Außerdem wurde ihm zur Last gelegt, er sei „mit einer Jüdin aus reichem Haus verheiratet“.

Da kaum noch Einkommen reinkam und das Haus mit Hypotheken belastet war, musste das Ehepaar es zwangsversteigern lassen. Den Mann verschlug es nach Sylt, die Ehefrau ging nach England zurück. Für das Haus brach eine neue Etappe seiner wechselvollen Geschichte an. Und bald schon stand ein grundlegender Umbau an.



Wie hieß der Ehemann (Vor- und Nachname) und mit welcher Familie in Oberursel war er über seine Frau verwandt?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, Stichwort: „Außerhalb 7“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der 12. März. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie (bis zu sieben Personen) durch das Camp King oder wahlweise die Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 6. April in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 2. Februar

Antwort von Erwin Beilfuß: Mit der Verleihung der Stadtrechte 1444 durch „Friedrich von Gottes Gnaden, römischer König, Herzog zu Oesterreich“, erhielten die Oberurseler Bürger das Recht, die leichte Schutzwehr durch eine Stadtmauer mit Türmen, Toren und Gräben zu ersetzen. Mit der Errichtung der ersten Stadtmauer wurde 1445 begonnen. Die Maßnahme erforderte erhebliche Anstrengungen und war etwa 1480 erfüllt. Von der „Burg“, dem höchsten Punkt der

Oberstadt, zog sich die Mauer südlich bis zum Rahmtor, bog rechtwinklig zum Rathaus hinter, lief am „kalten Loch“ entlang zum Hollerberg und weiter zur „Herrenmühle“, wo sie die Mühlgasse hinauf wieder die „Burg“ erreichte. Die erste Stadt umfasste gerade nur den Hügel, doch ab diesem Zeitpunkt war die Oberstadt zwischen der Oberpforte und dem Rathaus am Marktplatz geschützt. Als Gewinner wurde Christopher Janouscheck aus Oberursel ermittelt.

TrampolinTURNEN bei TSG Schönberg – für Aktive, die „Turnen in der Höhe“ immer oder weiter turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: **Einzelnachhilfe zu Hause** – durch erfahrene Nachhilfelehrer – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFENSTUDIUM 06081-442 724 06171-206 2234

WaDiKu Entrümpelungen von A-Z M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Oberurseler Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet www.taunus-nachrichten.de

20% SONDERVERKAUF BIS 11.03.2023
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Sich drücken um die Inflationsprämie

Hochtaunus (how). Rund 7220 Unternehmen gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur im Hochtaunuskreis. „Ein Großteil davon drückt sich davor, ihre Beschäftigten in der Krise zu unterstützen: Extra-Geld gegen die Lächer, die die Inflation ins Portemonnaie reißt? – Fehlanzeige. Viele Chefs im Hochtaunuskreis machen um die Inflationsausgleichsprämie einen großen Bogen. Und das geht quer durch alle Branchen: von Bäckereien über Hotels bis hin zu Lebensmittelbetrieben“, sagt Hendrik Hallier von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Dabei sei die Prämie ein Instrument, das die Bundesregierung extra geschaffen habe, um die Härte der Krise abzufedern. Für alle Beschäftigten im Hochtaunuskreis, die bislang leer ausgegangen seien, werde es höchste Zeit, einen „Inflationpuffer“ zu bekommen. Es gehe schließlich darum, den „Schwund bei der Kaufkraft wenigstens ein Stück weit aufzufangen“. Immerhin habe die Inflation auch im Januar mit einer Teuerungsrate von 8,7 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr für eine spürbare Belastung der privaten Haushaltskassen geführt. „Der ‚Rutsch-Effekt‘ vom Euro ist enorm. Monat für Monat steckt weniger Power in der Lohntüte“, so Hendrik Hallier. Die NGG fordert Unternehmen im Hochtaunuskreis auf, sich „nicht vor der Inflationsausgleichsprämie zu drücken“: „Die Prämie von bis zu 3000 Euro sollte genutzt werden. Sie kann auch in Etappen ausgezahlt

werden. Wer noch keine Inflationsprämie bekommen hat, sollte beim Chef anklopfen. Ideal ist es natürlich, wenn ein Betriebsrat das erledigt“, so der Geschäftsführer der NGG-Region Rhein-Main, Hendrik Hallier. Es gehe dabei immerhin um effektive Einmalzahlungen, bei denen der Staat nicht mehr die Hand aufhalte: Für die Inflationsausgleichsprämie werden keine Steuern und Abgaben fällig. Wichtig sei, dass es sich bei der Inflationsausgleichsprämie nicht um einen Ersatzlohn handele: „Für den fairen Lohn setzen sich die Gewerkschaften in Tariffrunden ein. Die Prämie ist eine Art finanzielles ‚Inflations-Pflaster‘, um das sich die NGG allerdings in etlichen Betrieben, aber auch bei den nächsten Tarifverhandlungen intensiv kümmern wird“, sagt Hallier. Der Gewerkschafter kündigte Lohnforderungen von „10 plus X“ Prozent an. Azubis müssten mindestens 150 Euro mehr pro Monat bekommen. Dafür werde sich die Gewerkschaft NGG in den kommenden Wochen am Tariftisch einsetzen: „In der Back- und Süßwaren-Industrie stehen Lohnverhandlungen bevor. Ebenso in der Nahrungsmittel-, Sekt- und Fleischindustrie. Auch für die Beschäftigten in Brauereien wird es um ein kräftiges ‚Lohn-Update‘ gehen“, so Hallier. Von Nestlé über Henkel, Wilhelm-Brandenburg bis Bahlsen – die NGG habe „große Namen auf der Lebensmittelkonzern-Liste“ und stelle sich auf „ein Frühjahr mit zähem Ringen am Tariftisch“ ein.

IMPRESSUM
Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4	7	6			8			
	5			7	2		6	
8			1					
			6	2		1		
	8	1	4		3	7	9	
5		2		1				
				7			2	
	4		5	3			7	
			2			5	1	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	9	1	6	8	5	3	4	2
6	3	5	7	4	2	9	1	8
4	8	2	1	3	9	7	5	6
9	6	8	3	2	1	4	7	5
1	4	3	5	7	8	6	2	9
5	2	7	4	9	6	1	8	3
8	7	9	2	1	3	5	6	4
3	5	4	8	6	7	2	9	1
2	1	6	9	5	4	8	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 9 | 0

Sonntag 7 | 1

Samstag 8 | 0



Basteln in der Gemeinschaft der DRK-Kreativgruppe macht Spaß, und am Tisch ist auch noch viel Platz: Ilse Coester, Bärbel Menzel, Margarete Hawlitschek, Gabi Hasselbach und Gretel Knopf (v. l.) freuen sich über Neuankömmlinge. Foto: DRK

Gemeinsam basteln bringt Spaß und verbessert die Feinmotorik

Hochtaunus (how). Basteln ist eine wertvolle Beschäftigung, von der Kinder in vielerlei Hinsicht profitieren. Dass dabei das eine oder andere kleine preiswerte Geschenk für Eltern und Großeltern abfällt, umso besser. Aber nicht nur für Kinder ist Basteln wichtig, auch für Erwachsene und insbesondere auch für Senioren. Es fördert die Kreativität, das Konzentrationsvermögen und die Feinmotorik, vor allem dann, wenn die Finger nicht mehr so wollen wie sie sollen. Beim Basteln mit Senioren werden nicht zuletzt auch die kognitiven Fähigkeiten angeregt, und die Stimmung wird aufgeheitert.

Bärbel Menzel weiß das. Sie ist ehrenamtliche Mitarbeiterin im Team der Begegnungsstätte des DRK Kreisverbands Hochtaunus und leitet bereits seit 15 Jahren die „Kreativgruppe“. Die trifft sich regelmäßig mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Tagungsraum der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5 in Bad Homburg, zum gemeinsamen Basteln. „Zwischen vier und sechs Teilnehmer sind es immer, es könnten aber gerne noch ein paar mehr sein“, sagt Menzel, die um Bastelideen nie verlegen ist. Viele davon sind saisonal, momentan werden österliche Kränze für die Haustür gebastelt.

Menzel ist vor 40 Jahren der Arbeit wegen aus Lüneburg in den Hochtaunus gekommen. Schon in Norddeutschland war sie dem DRK eng verbunden, sodass sie sich an ihrer neuen Wirkungsstätte auch gleich wieder beim Roten Kreuz engagiert hat, zunächst in der DRK-Gymnastikgruppe in Wehrheim und Weilrod, bis ihr die Idee kam, eine Bastelgruppe ins Leben zu rufen.

Dort wird arbeitsteilig gewerkelt. Jede Teilnehmerin – noch hat sich kein Mann in die Gruppe „verirrt“ – macht das, was sie kann, auch „noch“ kann, denn im fortgeschrittenen Alter gehen Teile der feinmotorischen Fähigkeiten auch schon mal verloren: „Wir arbeiten gemeinsam und helfen uns gegenseitig, das fördert auch das Gruppenerlebnis“, sagt Bärbel Menzel. Sie weiß, dass die meisten Teilnehmerinnen alleine sind und die Gruppenstunde für sie eine Abwechslung im oft tristen

Alltag ist. Die Damen, die momentan zu den Bastelstunden kommen und glücklich sind, dass die zweijährige Pandemiepause endlich vorbei ist, sind im Alter zwischen 70 und 83 Jahren. Sie genießen die Gemeinschaft und freuen sich über all die neuen Ideen, die Bärbel Menzel mitbringt.

Kreativ sind die Seniorinnen aber nicht nur am Basteltisch, sondern auch, wenn es darum geht, Gemeinschaft mal etwas anders zu leben. „Wir treffen uns zum Frühstück bei einer von uns daheim oder unternehmen Ausflüge, einmal waren wir im Fitness-Gesundheitspark in Bad Nauheim“, erzählt Gabi Hasselbach. Mit 70 Jahren ist sie das Nesthäkchen in der Gruppe. Und Margarete Hawlitschek, der man ihre 83 Lebensjahre überhaupt nicht ansieht, mahnt, auch die gemeinsamen Heringsessen an Aschermittwoch nicht zu vergessen. Abwechslung muss sein.

Zurzeit aber geht es um die Oster-Deko. Die Rohlinge für die Kränze mussten zwar für kleines Geld gekauft werden, aber für den Rest wird so gut wie nichts ausgegeben, etwa für die Eierkartons, aus denen verschiedenfarbige Blüten geschnitten werden. „Da kaufen wir die Eier auch schon mal nach der Farbe des Kartons, damit der Kranz schön bunt wird“, lacht Ilse Coester. Für Bärbel Menzel gilt das Prinzip der ressourcenschonenden Nachhaltigkeit auch beim Basteln. Man müsse nur etwas kreativ sein, dann erkenne man schnell, dass vieles, was sonst vielleicht achtlos im Müll oder in der Altpapieronne landet, perfektes Bastelmaterial ist. Bis zu zehn Teilnehmer könnte die Kreativgruppe schon vertragen, „mehr macht keinen Sinn, denn dann kann ich mich nicht mehr um jede oder jeden kümmern“, sagt Menzel.

Wer Lust aufs Basteln bekommen hat und „Ü60“ ist – nach oben gibt es keine Grenze –, kann sich unverbindlich beim Service Center des DRK Kreisverbands unter Telefon 06172-12965 oder bei Kathrin Kiefer unter Telefon 06172-129529 melden. Einfach zur Mittwochs-Bastelstunde zu kommen, ist ebenfalls möglich.

Zertifikat für Naturpark Taunus

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus wurde auf dem diesjährigen Deutschen Naturpark-Tag des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) im Naturpark Zittauer Gebirge im Rahmen der „Qualitätsoffensive Naturparke“ bereits zum vierten Mal für seine hervorragende Arbeit von VDN-Präsident Friedel Heuwinkel als „Qualitäts-Naturpark“ zertifiziert. Insgesamt tragen jetzt 82 der 104 Naturparke in Deutschland das Siegel „Qualitäts-Naturpark“, sieben Naturparke sind „Partner Qualitätsoffensive Naturparke“.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde vom VDN mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums entwickelt und ist seit 2006 für die 104 Naturparke ein zentrales Instrument für eine beständige Weiterentwicklung der Arbeit und der Angebote auf freiwilliger Basis. Sie gibt den Naturparken die Möglichkeit, Stärken, aber auch Schwächen zu definieren und diese entsprechend zu bearbeiten. Mit Erhalt der Auszeichnung verlängert sich die Gültigkeit des Zertifikats nun um weitere fünf Jahre. Im Jahr 2021 war die „Qualitätsoffensive Naturparke“ mit einem überarbeiteten

Kriterienkatalog in ihre vierte Phase gestartet. Um erneut ausgezeichnet zu werden, musste der Naturpark Taunus mehr als 100 Fragen zu seiner Arbeit im Bereich „Management und Organisation“ sowie in den vier Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung“ sowie „Nachhaltige Regionalentwicklung“ beantworten.

Im Anschluss wurde er von einem so genannten Qualitäts-Scout bereit, evaluiert und beraten. Hierzu wurde neben des Flowtrails am Feldberg auch der Waldlehrpfad Bremthal besichtigt. Um die Auszeichnung „Qualitäts-Naturpark“ zu erhalten, muss ein Naturpark 300 von 500 möglichen Punkten erreichen. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, ist der Naturpark ein „Partner der Qualitätsoffensive Naturparke“. Nach fünf Jahren muss sich ein Naturpark dann erneut dem Evaluationsverfahren stellen.

Weitere Informationen zum Naturpark Taunus finden Interessierte im Internet unter www.naturpark.de





GROSSE SOFA

RÜCKNAHME!*

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 375€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 750€
Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 500€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 1000€

ALTES SOFA RAUS, NEUES SOFA REIN!

Lederland nimmt Ihre alte Sitzgruppe in Zahlung und das zu unschlagbaren Konditionen! Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen! **Wir freuen uns auf Sie!**

LEDERLAND WIESBADEN · WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Appellallee 29 · D-65203 Wiesbaden · Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 · wiesbaden@lederland.info · Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

- Anzeige -

HOCHWERTIGES LEDER IST NICHT KALT. PROBESITZEN BEI LEDERLAND ÜBERZEUGT AUCH SKEPTIKER.

SCHNELLER TEMPERATURAUSGLEICH
„Leder ist kalt“ - dieses Vorurteil hält sich hartnäckig. Jeder, der selber eine Ledergarnitur besitzt, weiß jedoch: Echtes Leder passt sich der Körpertemperatur unmittelbar an. Bereits wenige Augenblicke nach dem ersten Kontakt fühlt es sich wunderbar warm und weich an - ein Qualitätsmerkmal, dass jeder beim Probesitzen selber erfahren kann. Allgemein gilt: je hochwertiger das Leder, desto schneller erwärmt es sich.

ECHTES LEDER: WÄRMEND UND ANGENEHM
Lederland Wiesbaden hat schon so manchen Skeptiker überzeugen können: „Neulich war ein Kunde bei uns, der absolut kein Ledersofa, sondern ein Stoffsofa wollte. Er war der Meinung, Leder sei zu kalt“, erinnert sich Dieter Schorkops, Geschäftsführer von Lederland Wiesbaden. „Beim Probesitzen zeigte er sich dann mehr als begeistert von den wärmenden Eigenschaften unserer Ledergarnituren.“

HOCHWERTIGES LEDER IST ATMUNGSAKTIV
Es gibt allerdings große Unterschiede zwischen hochwertigem und billigem Leder. Letzteres wird aufgrund seiner schlechteren Struktur meist stark mit Farbe bedeckt, was die Poren der Tierhaut verstopft. Das bedeutet: Die Oberfläche ist luftdicht verschlossen und kann die Umgebungsluft bzw. Körpertemperatur nicht aufnehmen. Hochwertiges Leder hingegen ist atmungsaktiv, elastisch und angenehm warm bei Hautkontakt.

SERVICE IST DAS ALLERWICHTIGSTE!
Ein hausgener Kundenservice, eine eigene Polsterei und zahlreiche Sonderaktionen vervollständigen das Serviceangebot. Ob 2- oder 3-Sitzer, Sessel, Ecksofa oder Wohnlandschaft, auf Wunsch werden sie mit mechanischer oder elektrischer Relaxfunktion, Aufstehhilfe oder Infrarotvorrichtung ausgestattet. Maß- oder Sonderanfertigungen sind dank eigenem Atelier auch kein Problem.

RINDSLIEDER: DIE PERFEKTE WAHL FÜR SITZMÖBEL
Lederland Wiesbaden ist auf Sitzgruppen und Relaxsessel aus hochwertigem Leder spezialisiert. Hunderte Farbnuancen und über 40 Lederarten stehen zur Auswahl. Die am meisten gefragten sind: Anilin (bzw. Seminilin), Nappa, Nubuk und Velours.

Alle Lederarten, aus denen die Lederland-Garnituren und Relax-Sessel gefertigt wurden, stammen vom Rind. Rindsleder ist robust und widerstandsfähig und damit optimal für Sitzmöbel.

LEDER: LEICHT ZU REINIGEN UND WERTBESTÄNDIG
Ein Sofa aus hochwertigem Leder hat viele Vorteile: Es ist viel leichter zu reinigen und deutlich langlebiger als ein Stoffsofa. Ein Ledersofa ist deshalb auch - oder gerade - für Familien mit kleinen Kindern und/oder Haustieren geeignet. Allergiker sind mit einem Ledersofa ebenfalls gut beraten. Das Team von Lederland Wiesbaden steht für kompetente Beratung und einen umfangreichen Kundenservice.

Lederland ist spezialisiert auf den Verkauf von Sitzmöbeln aus Leder. Die Lederland-Gruppe umfasst mehrere Filialen in Deutschland und Belgien. Bis heute verkaufte Lederland in Europa seit 45 Jahren rund 900.000 Ledergarnituren. Das Argument: Qualitätsmöbel in großer Auswahl zu besten Preisen.





Der Chef der Metallmanufaktur, Dirk Velte, überreicht seiner Mutter Margarete Velte die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main für ihr 50-jähriges Engagement im Familienbetrieb als Kaufmännische Leiterin. Foto: ne

Mutter Margarete schmeißt seit 50 Jahren den Laden

Oberursel (ne). „Das ist hier ein Geschenk“, sagt Dirk Velte mit Blick auf die Stadt Oberursel zum Standort seines Familienbetriebs. Die Metallmanufaktur, die sich vor allem innovativen und kreativen Lösungen im Metallbau verschrieben hat, feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Nostalgisch erzählt ihr Inhaber darüber, wie alles begann: Von der kultigen Gründung in einer Bommersheimer Doppelgarage, vom ersten Azubi und von der Anmeldung des Gewerbes 1974 bis hin zum Ausbau der aktuellen Werkstatt An den drei Hasen vier Jahre später.

Als Sohn des Gründers Otto Velte kam Dirk Velte in den 1980er-Jahren ins Geschäft und wurde 1995 Leiter des Betriebs. Kaufmännisch weitergebildet und ausgebildet als Euro-Schweißfachmann und Betriebswirt des Handwerks, führt er seither den Betrieb und hat bisher insgesamt mehr als 60 Nachwuchskräfte ausgebildet. Doch nicht nur sein Vater und er haben in fünf Jahrzehnten tatkräftig zum Erfolg des Geschäfts beigetragen. Margarete Velte stand ihrem Mann Otto seit der Anmeldung des Gewerbes zur Seite und kümmert sich bis zum heutigen Tag um Familie, Büro und alles, was es sonst drum herum zu

erledigen gibt. So war sie auch nach der Erkrankung ihres Mannes Anfang der 1990er-Jahre für das Unternehmen da und feierte nun als sein längstes und ältestes Mitglied am 15. Februar auch ihr eigenes Jubiläum der 50-jährigen Betriebszugehörigkeit. Eine Urkunde der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main als Anerkennung war deshalb wohl mehr als verdient.

Firmenleiter Dirk Velte kann allerdings nicht nur stolz auf zwei, sondern drei Generationen im Familienbetrieb sein. Sein Sohn Tim Fischer, der ebenfalls nach Abschluss der Ausbildung die Meisterprüfung abgelegt hat, befindet sich derzeit im Architekturstudium, um Baumaßnahmen besser verstehen und dadurch die Planungsprozesse für Ausbauaktionen unterstützen zu können. Mit 22 Beschäftigten ist die Metallmanufaktur ein stolzer und erfolgreicher Betrieb und aus Oberursel nicht mehr wegzudenken. Eine Feier mit allen Azubis, die ihren Weg in den vergangenen 50 Jahren in den Betrieb gefunden hatten, ist geplant, und Dirk Velte betont ausdrücklich, dass seine Türen offen stehen für Bewerbungen und eine Beratung über Tätigkeiten in seinem Betrieb.

Austausch beim Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog der städtischen Wirtschaftsförderung findet am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr, im „THIIIRD PLACE“, Adenauerallee 2, statt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zum Top-Thema „Die kleine Marketing-Backstube“ stellt Elisa Hertel, Grafikdesignerin und Gründerin der „Crea Factory“, vor, was in Sachen Design, Präsentation und Kommunikation im Gründerjahr zu beachten ist. Im Vortrag spricht sie über das Fundament des Marketings, wie man welche Kommunikationskanäle aussucht, wie man auch mit kleinem Budget gute Designs erstellen kann und gibt Tipps, worauf man bei wirksamer

Kommunikation achten sollte. Unterstützt wird Elisa Hertel von Präsentations-Coach Alexa Hurka.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt bietet mit der Serie „Gründerdialoge“ ein Format für (internationale) Gründer und innovationsfreudige Unternehmer der Region an. Das gegenseitige Gespräch steht dabei im Vordergrund. Alle Gäste pitchten – heißt, sie stellen sich und ihre Business-Idee jeweils kurz vor. Impulsvorträge zu Fokus-Themen runden die Abende in der Regel ab. Die Gründerdialoge verstehen sich als interdisziplinäre „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmende und Kreativschaffende, die sich zu aktuellen Fragestellungen und Neuerungen austauschen wollen.

Gebündelte Kompetenz soll Energiewende voranbringen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke GmbH hat gemeinsam mit elf weiteren Stadtwerken das „Institut für Transformationsaufgaben in der Energiewirtschaft und Energietechnik“ (ITEE) als Verein gegründet; zwei weitere Energieversorger werden dem ITEE noch beitreten. Das Institut wird eng mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) zusammenarbeiten, um Fragen der Energiewende und speziell der kommunalen Wärmeplanung in Kooperation zu bearbeiten.

„Wir freuen uns auf diese Partnerschaft und sind sicher, mit dieser gebündelten Kompetenz die Energiewende insbesondere für Oberursel voranzubringen“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke. „Mit dieser Zusammenarbeit stärken wir unsere Ausrichtung als nachhaltiger Energieversorger und konkretisieren unser Engagement für die Energiewende am Ort.“

Regionale Energieversorger stehen bei der Gestaltung der Energiewende vor ähnlichen technischen und rechtlichen Fragestellungen. An der THM befasst sich das interdisziplinäre Kompetenzzentrum für Energietechnik und Energiemanagement (etem) fachbereichsübergreifend mit solchen Fragen zur Energiewandlung, Energieverteilung und Energieanwendung. „Wir können hier unsere Expertise und wissenschaftliche Begleitung anbieten und können die heimischen Energieversorger bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung und der Transformation der Energie-

netze unterstützen“, sagt Zentrumssprecher Professor Olaf Berger, zugleich Vizepräsident der Hochschule. Der Begriff Wärmewende bezeichnet die Transformation der derzeit fossil dominierten Wärmeversorgung von Gebäuden und Industrie hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Fast 40 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im Wärmemarkt. Eine erfolgreiche Wärmewende ist daher elementar für das Gelingen der Energiewende. Stadtwerke sind die „Player“ am Ort, die diese Mammutaufgabe mitgestalten können und wollen. Dafür ist eine strukturierte und langfristige Planung nötig, um sukzessive die richtigen Weichen zu stellen.

„Als Stadtwerke Oberursel arbeiten wir Tag für Tag an einer zuverlässigen Versorgung mit Strom, Gas, Wasser sowie Wärme und betreiben zentrale Infrastrukturleistungen wie die Stadthalle Oberursel, das Taunabad, zwei Parkhäuser und oberirdische Parkplätze sowie den Stadtbus. Eine nachhaltige Ausrichtung gehört für uns dabei zu unserer DNA“, meint Julia Antoni, die in den Vereinsvorstand gewählt wurde. „Dazu gehört neben dem ausschließlichen Vertrieb von Grünstrom, der Ausbau von Lade-Infrastruktur im Bereich E-Mobilität, das Angebot zur Nutzung von PV-Strom im Bereich Gewerbe sowie der Aufbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung in Oberursel. Dies wollen wir mit dieser neuen Kooperation wissenschaftlich unterstützt vorantreiben“, so Julia Antoni.



Julia Antoni mit Vorstand und wissenschaftlicher Leitung bei der Gründungsfeier des Instituts in der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) Gießen. Gemeinsam soll die Energiewende in der Region voran gebracht werden. Foto: Stadtwerke

Graue Bären brauchen Unterstützung

Oberursel (ow). Die Pfadfinder der Grauen Bären und die ermittelnde Detektei „Bär“ suchen Unterstützer bei der Lösung eines kniffligen Kriminalfalls. So schreiben die Pfadfinder: „In einer Bilder-Ausstellung, die aktuell im Stammesheim der Grauen Bären ausgestellt wird, kam es nun zu einem brisanten Zwischenfall. Wie einer Kunstkritikerin aufgefällt, wurde die Attraktion der Ausstellung, das Gemälde ‚Winterlicher Taunus in Blau‘ durch eine fast perfekte Kopie ausgetauscht. Wie der Leiter der Ausstellung mitteilte, wurde in der Sache die Detektei ‚Bär‘ beauftragt, diskret zu ermitteln. Nach anfänglichem Optimismus musste die leitende Detektivin Merit feststel-

len, dass zur Lösung des Falls weitere Detektive hinzugezogen werden müssen, die mit frischem Blick auf die Ermittlungen blicken.“ Deswegen sind alle Kinder und Hobbydetektive zwischen sechs und zehn Jahren, die den Grauen Bären dabei helfen wollen, den Fall zu lösen und das verschwundene Bild wiederzufinden, eingeladen, ab Dienstag, 7. März, von 17 bis 18.30 Uhr im Stammesheim, Geschwister-Scholl-Straße 17, vorbeizuschauen. Der Fall soll in den Gruppenstunden (14., 21. und 28. März) gelöst werden. Weitere Information zu dieser Aktion und der Arbeit der Pfadfinder gibt es im Internet unter www.grauebaeren.de.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 4: Die ersten Schritte (Teil 2)

Sofern Sie einen Erstberatungstermin vereinbart haben, stellt sich die Frage, wie Sie sich darauf vorbereiten und welche Unterlagen benötigt werden.

Erörtert werden die wesentlichen Trennungs- und Scheidungsfolgesachen. Diese sind der Unterhalt, der Zugewinnausgleich und der Versorgungsausgleich. Wenn minderjährige Kinder vorhanden sind, wird auch das Sorge- und Umgangsrecht besprochen. Bitte prüfen Sie, ob Sie vor oder während der Ehe einen Ehevertrag geschlossen haben. Das ist eine notarielle Urkunde, die individuelle Vereinbarungen zu den vorstehenden Regelungspunkten trifft. Bringen Sie bitte eine Kopie des Ehevertrages und auch eine Kopie des Testaments mit. Ferner werden die aktuellen Einkommens- und Vermögensverhältnisse für die Beratung benötigt. Hier-

zu bietet sich die Gehaltsabrechnung (möglichst beider Eheleute) des Monats Dezember vom Vorjahr an, aus der alle Zahlungen hervorgehen. Bei Selbständigen ist eine aktuelle Gewinnermittlung erforderlich. Ferner sollten Sie einen Überblick über die monatlichen Ausgaben für Alters- und Krankenvorsorge und eventuelle Darlehensverbindlichkeiten haben. Hinsichtlich der Vermögensverhältnisse reicht eine grobe Übersicht der Vermögenswerte, die bei Eheschließung vorhanden waren und solche, die heute vorhanden sind. Fortsetzung am 16. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Alte Wache sucht Fahrradspenden

Oberursel (ow). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet das Team der Alten Wache pünktlich zum Frühjahrsbeginn am Samstag, 25. März, wieder eine „Familien-Zweirad-Börse“, bei der alles, was fährt und fahrtüchtig ist, von Privat an Privat angeboten werden kann. Mehr als 50 Personen hatten im Vorjahr erstmals unter Vermittlung der Alten Wache die Gelegenheit genutzt, überzählige oder zu klein gewordene Fahrräder alle Art anzubieten und somit in Garage, Keller oder Gartenhaus Platz für Neues zu schaffen. Noch größer war die Zahl der Käufer, die sich innerhalb kürzester Zeit mit über 100 unterschiedlichsten Fahrzeugen eindeckten. „Selbstverständlich bieten wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Fahrräder durch unsere Vermittlung zu verkaufen“, sagt Michael Planer, zuständig für die Organisation der Fahrrad-Börse. Verkäuferanmeldungen werden per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de angenommen. „Erstmals nehmen wir aber

auch Fahrradspenden an, ganz gleich, ob diese Fahrzeuge fahrtüchtig sind oder nicht“, erläutert Planer die Neuerung. Trekkingräder, Damenräder, Herrenräder, Mountainbikes, E-Bikes, Kinderräder, Fahrradanhänger, aber auch Werkzeuge, Ersatzteile oder Fahrradtaschen können unabhängig von ihrem Zustand gespendet werden. Ehrenamtliche werden diese Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit überprüfen und bei Bedarf fahrbereit machen. Der Verkaufserlös dieser gespendeten Räder kommt der Alten Wache zugute. „Wir möchten mit dieser Aktion an die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr anknüpfen und im Sinne der Nachhaltigkeit auch eigentlich ausgedienten Rädern ein zweites Leben schenken“, so Planer. Die Übergabe der Spenden erfolgt nach Absprache. Im Raum Oberursel können sie auch kostenlos abgeholt werden. Ansprechpartner Michael Planer ist unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de erreichbar.

Das Jahrbuch des Hochtaunuskreises

Hochtaunus (how). Das neue Jahrbuch des Hochtaunuskreises ist erschienen. Der 31. Band der Reihe befasst sich intensiv mit Bad Homburg als regionalem Zentrum. „Der Band 2023 unseres Jahrbuches ist umfangreicher denn je. Er bietet mehr als 36 Beiträge, wovon sich die meisten der Stadt Bad Homburg widmen. Dabei geht es um die Strahlkraft unserer Kreisstadt, die einst als Residenz- und Kurort Bedeutung erlangte, so wie sie heutzutage gesuchter Standort für Einrichtungen ist, die national wie international agieren“, fasste Landrat Ulrich Krebs den Inhalt zusammen. Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr – 50 Jahre Hochtaunuskreis – bildete die Präsentation einen gelungenen Abschluss einer Reihe an Veranstaltungen, rund um das Kreisjubiläum. Die Leser erwarten Beiträge über die neuen Räumlichkeiten und Ausstellungen im Schloss Bad Homburg, über internationale Forschung am Wingertsberg, über den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und den Kurort

als Gesundheits- und Wirtschaftsstandort mit besonderem Akzent auf der Kultur. Gleich mehrere Aufsätze widmen sich der Geschichte der Mobilität, es geht um die Eisenbahn, die „Elektrische“ und um vieles rund ums Automobil. Kurios und amüsant lesen sich einige Texte, die die früheren Vorurteile gegenüber den „unsoliden“ Verhältnissen im Kurort mit Spielbank aufgreifen. Enthalten sind aber wie immer auch vom Jahresschwerpunkt unabhängige Beiträge. So geht es um das „Große Gästebuch“ des Feldberghauses, um Schneeschuhe mit Stab, die den Wintersport im Taunus etablierten, es geht um Caféhausluft und Kuchenduft in Königstein, um die Suche nach dem Glück in alten Jagdhäusern und um viele weitere Themen. Das Jahrbuch Hochtaunuskreis 2023, herausgegeben vom Hochtaunuskreis, erschienen im Verlag Waldemar Kramer, hat 320 Seiten und ist im Buchhandel und im BIS des Landratsamts zum Preis von 15 Euro erhältlich (ISBN 9978-3-7374-0499-0).

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Die Krönung indischer Vielfalt. Im Herzen von Oberursel lässt sich für jeden Geschmack eine Kostbarkeit entdecken.

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771



Herzlichen Glückwunsch!
Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Februar heißt **Berthold Holy** und kommt aus **Dreieich**.
Der Hochtaunus Verlag und „Zum Rühl“ gratulieren.

100 €
Gutschein gewinnen!

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Die Frühlingskarte der „Linse“ ist da!

die Linse
Restaurant & Galerie

Ob Klein und Privat oder Groß mit der ganzen Firma, einen Grund zum Feiern gibt es immer!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dielinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Glück ist, wenn es Frühling wird und dieser auch auf der Speisekarte eines besonderen Restaurants, in den Herzen der Leute, die dort arbeiten, sowie on top in den dort zu bekommenden Speisen und Getränken zu finden ist. Ja, es ist wahr: Der Frühling strotzt nur so bunt und saftig, experimentell und aufregend aus den frischen, saisonalen, international beeinflussten Gerichten der „Linse“. Welch ein Glück also, dass das Angebot auf der Frühlingskarte die Gaumen der Gäste verwöhnen und frühlingshaft anregen kann. Zugegeben, der Frühling kommt mit etwas langsameren Schritten, aber er kommt. Die Geschäftsführer Tarik und Jens haben mit ihrem Team bei vielen investigativen Treffen die Köpfe zusammengesteckt und es sich zum Ziel gesetzt, ihren Gästen ein paar Stunden unbeschwertem Genusses schenken zu wollen. Das ist immer die Intention der jungen, innovativen „Linse-Truppe“ gewesen, und sie ist es nicht minder in diesem Jahr. Tarik, Jens und deren Mitarbeiter wollen die Freunde der gesunden, modernen Küche auf einer der schönsten Sonnenterrassen der Umge-



bung oder in den hellen, farbenfrohen, künstlerisch gestalteten Innenräumen begrüßen. Liegt es da nicht nah, einfach bei schönem Wetter die ersten Sonnenstrahlen draußen bei einem Drink oder Cappuccino einzufangen oder die Liebe zu

Lebensmitteln und zur Kulinarik in den gemütlichen sowie freundlichen Gasträumen zu erleben? Die neue Frühlingskarte ist da und macht schon auf den ersten Blick große Lust auf gutes Essen. Von Chateaubriand über Rinderfilet sowie Kalbskotelett als auch Schweinebauch mit herrlichen Beilagen wie etwa Trüffel Pommes, Spinat-Kartoffel-Püree, Pellkartoffelsalat und ausgebackenem Blumenkohl für die Liebhaber eines richtig guten Stück Fleisches oder lieber einen knusprigen Backfisch mit Kartoffelsalat und Remoulade, aber auch Hokkaido Kürbisrisotto oder Quinoa Feta Burger gibt es in der „Linse“ viele feine Gerichte für jeden Geschmack. Darf es zum Nachtisch vielleicht ein Apfel-Birnen Crumble, das täglich wechselnde Sorbet oder eine Honig-Ricotta Creme sein? Das Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle 1, 61440 Oberursel hat dienstags bis samstags von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag ist Ruhetag. Das Team ist unter Telefon 06171-73018 oder per E-Mail an info@dielinse.eu zu erreichen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.dielinse.eu.



ONGTAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

100 €
Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Die Linse“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 19. März 2023, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Die Linse“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

WELCHES FLEISCHGERICHT VOM SCHWEIN GIBT ES IN DER „LINSE“?

_C_W_E_N_E_A_C_

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkellerei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

NEUE vorübergehende ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag
täglich ab 17.00 Uhr
Samstag-Sonntag
durchgehend 11.30-23 Uhr

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Es gibt nichts, was nicht mit einem Lächeln und einem guten Essen gelöst werden kann.

RISTORANTE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag



Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. - Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 - 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Aikido-Lehrgang bricht Rekorde

Hochtaunus (how). So voll war die Halle des Turnvereins Weißkirchen (TVW) noch nie bei einem Aikido-Seminar: 74 Teilnehmer aus ganz Europa waren nach Oberursel gekommen, um mit dem weltbekannten Aikido-Lehrer Jan Nevelius zu üben. Der Schwede war auf Einladung der TVW-Aikido-Abteilung angereist, um die gewaltfreie japanische Kampfkunst, ihre inneren Prinzipien und äußeren Formen zu unterrichten. Mit 40 Prozent lag der Frauenanteil an dieser Rekordbeteiligung erfreulich hoch.

Aikido-Techniken sind für ihre fließenden Formen bekannt, aber das darf nicht täuschen: Außer der Verbindung in der Bewegung (Kimusubi) ist ein klares und entschiedenes Beenden des Angriffs (Kinagare) von großer Bedeutung. Dies verdeutlichte Jan Nevelius mit zahlreichen Übungen und teilweise unter Zuhilfenahme von Holzschwertern, die für das Prinzip „Shinkentai“ stehen. Dieser japanische Begriff lässt sich als „zuerst der Geist, dann das Schwert, dann der Körper“ übersetzen, wobei mit dem Schwert bei den waffenlosen Techniken die perfekte Position, der ideale Moment und eine präzise Ausführung gemeint sind. Hinzu kommt die Arbeit mit dem Gleichgewicht und der richtige Einsatz des Körperzentrums. Wenn all dies zusammenkommt, gelingen Verhebelungen und teils spektakuläre Würfe mit großer Leichtigkeit. Jan Nevelius praktiziert seit über 40 Jahren Aikido. Er verbrachte einige Jahre im weltweiten Hauptdojo in Tokio, das von der Familie des Begründers geleitet wird. In Stockholm leitet er das Vanadis-Dojo, in dem das ganze Jahr über Aikidoka aus aller Welt üben und sich weiterbilden. In seiner persönlichen Aikido-Praxis legt er einen Schwerpunkt auf eine lebendige Verbindung zwischen den Partnern, Freiheit in der Bewegung und auf eine durchdachte Fallschule. Er praktiziert außerdem Reiki und Qi Gong, und er unterrichtet an der Stockholmer Universität Stressbewältigung und asiatische Heilkunde. Vor kurzem erschien sein Buch „Vaken vila“ auf Deutsch, in dem er sich mit einer achtsamen Lebensführung auseinandersetzt.



Jan Nevelius zeigt während des Lehrgangs in Weißkirchen die Vorbereitung für einen Handgelenkswurf. Foto: Klaus Meßlinger

„Ich freue mich sehr, dass mein langjähriger Lehrer und Freund Jan Nevelius nun schon zum vierten Mal in Oberursel unterrichtet“, sagt Klaus Meßlinger, Leiter der Aikido-Abteilung des TVW. „Der internationale Austausch gehört zum Aikido dazu. Dadurch entstehen nicht nur eine vielseitigere Ausbildung, sondern auch viele dauerhafte Freundschaften. Jan Nevelius begleitet mein Aikido nun schon seit über 20 Jahren, wobei er sich ständig weiterentwickelt und mich bei jedem Treffen durch neue Ideen begeistert.“ Mit 74 Teilnehmern war dies der besucherstärkste Lehrgang in der Geschichte der Aikido-Abteilung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Seminar mit dem schwedischen Lehrer geben. Der reguläre Unterricht findet montags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TVW statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt, geübt wird barfuß. Weitere Informationen stehen im Internet unter <http://taunus-aikido.de>.

Lukas Lerch in der Tennisrangliste auf Platz 17

Hochtaunus (gw). Der Deutsche Tennis-Bund (DTB) hat jetzt die Ranglisten für alle Altersklassen veröffentlicht, wobei die aktuellen Notierungen den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 umfassen. In der Rangliste der Herren, die von Olympiasieger Alexander Zverev (er wird als Mitglied von Rochusclub Düsseldorf geführt) angeführt wird, ist Lukas Lerch vom TC Bad Homburg auf Platz 17 der am höchsten eingestufte Spieler aus dem Hochtaunuskreis. Unter den „top 100“ befindet sich außerdem noch dessen Teamkollegen Elmar Ejupovic auf Platz 22. Deren Teamkollege Neo Niedner ist in der zurückliegenden Saison von Rang 61 auf Position 163 abgerutscht. Die Rangliste der Damen wird weiterhin von Angelique Kerber (Rattinger TC) angeführt, und

mit der 19-jährigen Mara Guth aus Merzhausen ist die beste Spielerin aus dem Taunus auf Platz 28 zu finden, die für den TC Bad Vilbel startet. Direkt hinter ihr folgt auf Rang 29 die 22-jährige Kathleen Kanev vom TC Bad Homburg, deren Vereinskollegin Gina Feistel steht auf Position 75. Im Nachwuchsbereich belegen die Talente aus dem Hochtaunuskreis in den verschiedenen Altersklassen folgende Platzierungen in der Rangliste des DTB: Juniorinnen U18: 34. Pauline Greta Bruns (TC Bad Homburg), 89. Mara Beylerle, 101. Katharina Dreiholz (beide TC Steinbach). Juniorinnen U14: 4. Emilia Brune (Usinger THC). Junioren U12: 22. Anton Seel, 53. Liam Lüders (beide TC Bad Homburg). Juniorinnen U12: 98. Lara Jäger (TC Königstein).

Training mit eigenem Körpergewicht

Oberursel (ow). Der Kultur und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bietet seit 1. März bis 24. Mai ein Trainingsprogramm an der Calisthenics-Anlage im Rushmorr-Park an. Das Training wird geleitet von der Fitnesstrainerin Judith Schüler und findet – außer in den Osterferien – mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt. Es richtet sich an trainierte Freizeitsportler. Die Praxis steht im Vordergrund. Ziel des Programms ist, an dem Gerät eigenständig trainieren zu können. Im Training werden folgende Aspekte vermittelt: Warm-up des Herzkreislauf-Systems und der Gelenke, Techniktraining in Theorie und Praxis, angeleitetes Training am Gerät, aber auch Kraft-

übungen in der Bewegung und am Boden, dazu gehören Kniebeugen, Ausfallschritte, Liegestütze, Halteübungen, Handstandvorübungen und vieles mehr sowie Cool Down. Das Training beansprucht mehrere Muskelgruppen gleichzeitig. Es beinhaltet immer Rumpf (Core)-Training und arbeitet mit mehrdimensionalen Bewegungen und verschiedenen Bewegungsrichtungen, um alle Körperachsen und Ebenen anzusprechen. Der Workshop bietet Platz für 14 Teilnehmer, die eine Trainingsmatte oder ein großes Handtuch für die Bodenübungen mitbringen sollten. Anmeldung per E-Mail an bodywork@by-ju-dith.de.

Team Mittelhessen unterliegt 44:76

Hochtaunus (gw). Das Team Mittelhessen hat in der Gruppe Mitte der Basketball-Bundesliga der Altersklasse U18 (WNBL) gegen den Tabellenzweiten Main Sharks Würzburg deutlich mit 44:76 verloren und damit im achten Saisonspiel die sechste Niederlage kassiert. Diese Partie ist nicht im Primodeus-Park in Bad Homburg, sondern ausnahmsweise in der Zahlwaldhalle in Roßdorf ausgetragen worden, wobei die mit sechs HTG-Talenten angetretenen Gastgeberinnen in allen vier Abschnit-

ten das Nachsehen hatten. Die nächste Begegnung in der WNBL bestreitet das Team Mittelhessen am 28. Januar um 11 Uhr bei den Young Dolphins Marburg in der Sporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion, und dort will man gegen den Tabellennachbarn den dritten Sieg in dieser Saison einfahren. Anschließend folgen in dieser Saison noch zwei weitere Spiele beim Post SV Nürnberg am 12. Februar und das Rückspiel gegen Marburg am 19. Februar.

Freude über ein Geschenk und einen Arbeitssieg

Oberursel (js). Das Geschenk ging per Telefon knapp vier Stunden vor dem geplanten Anpfiff bei Trainer Daniel Rossmeyer ein. Da verkündete der Coach des vorgesehenen Gegners aus Fritzlar, dass er keine spielfähige Mannschaft für das wichtige Abstiegsduell in der Oberliga Hessen stellen kann. Zu spät für eine offizielle Absage mit möglicher Spielverlegung, die Handballerinnen der TSG Oberursel bekamen die beiden enorm wichtigen Punkte kampflos mit 1:0-Wertung zugesprochen. Ein schönes Geschenk im Abstiegs-kampf, auch wenn sie lieber gespielt hätten, um im Rhythmus zu bleiben. Zwar ist die TSGO mit 15:19 Punkten auf den 9. Platz geklettert, der am Ende voraussichtlich für den Klassenerhalt reicht, doch eine Vorentscheidung war der Punktgewinn nicht, denn das Gerangel um die rettenden Plätze wird großflächig ausgetragen.

Die TSGO 1 hat im Saison-Endspurt den Vorteil, dass sie die Schlusslichter noch in eigener Halle empfängt. Gelingen dabei die „Pflichtsieg“, sind die Aussichten gut, denn die direkt vor Oberursel platzierten SG Kirchhof und HSG Wettenberg stehen noch auf der Sanktionsliste des Landesverbands. Weil sie das Schiedsrichter-Soll nicht erfüllt haben, werden Kirchhof drei und Wettenberg zwei Punkte abgezogen, bei beiden muss Oberursel

auswärts antreten. Eine Spielklasse weiter unten in der Landesliga hat die TSGO 2 ebenfalls im Abstiegskampf zwei wichtige Punkte eingefahren und ist dem rettenden Ufer nähergekommen. Geschenke gab es in diesem Duell gegen Eintracht Frankfurt aber nicht, vor dem 31:29-Erfolg stand reichlich Arbeit auf dem Programm des Teams von Trainer Jonte Flach.

Zwar wurde die eigene Führung permanent verteidigt, doch die Eintracht blieb stets in Reichweite, auch als aus der Oberurseler Pausenführung (14:12) Mitte der zweiten Halbzeit ein scheinbar sicheres 24:18 wurde. Stark Torfrau Suna Elden, die sich in entscheidenden Phasen ein Sonderlob verdiente, nervenstark auch Tina Knoblauch als Vollstreckerin bei sieben Siebenmetern, mit Elfi von der Wehl und Lara Kürten konnte die Mannschaft auf zwei Spielerinnen zurückgreifen, die sich eigentlich schon in Team TSGO 3 verabschiedet hatten. Am Samstag geht es zum Tabellen-vorletzten TSG Leihgestern II, ein weiterer Sieg würde die Lage im Abstiegskampf weiter entspannen. Gegen Eintracht Frankfurt trafen Tina Knoblauch (8/7), Lisa Greb (5), Mara Flach (4), Caro Stahl (3), Elfi von der Wehl (3), Carina Wellmann (2), Lara Kürten (2), Patrizia Schink (2), Vanessa Müller (1), Franzi Mahr (1).



Endlich wieder Jubel über einen Sieg nach der starken Leistung gegen die Eintracht aus Frankfurt vor heimischem Publikum. Foto: js

Gruppenliga-Saison läuft prima

Hochtaunus (gw). Nach den Erfahrungen von inzwischen mehr als 80 Video-Konferenzen im Hochtaunuskreis seit April 2020 hat Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) als Klassenleiter auch die Winterbesprechung der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West souverän über die Bühne gebracht. Schon nach 70 Minuten war die Zusammenkunft im virtuellen Raum am Dienstagabend beendet, an der bis auf den 1. FC-TSG Königstein und den FC Karben 15 der insgesamt 17 Vereine teilgenommen hatten.

Der Kreisfußballwart des Hochtaunuskreises hatte den Vereinen zur Vorbereitung der Sitzung alle wichtigen Unterlagen bereits frühzeitig zukommen lassen. Dadurch bewegte sich auch die Zahl der Verlegungswünsche im einstelligen Bereich. Außer der endgültigen Festlegung aller Spieltermine bis zum Saisonende am 4. Juni wurden folgende Themenbereiche behandelt worden:

Trainer-Pass: Ist seit dem 1. Juli 2022 im Bereich des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) gemäß der „Grünberger Erklärung“ aus dem Jahr 2019 verpflichtend eingeführt worden. Allerdings erfolgte die Überprüfung durch die Schiedsrichter noch nicht nach einheitlichen Maßstäben. Im Hochtaunuskreis folgt eine weitere Schulung zum Erwerb des Trainer-Passes am kommenden Montag, 23. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach. Referenten sind Harald Hyngar (Friedrichsdorf) und Thorsten Picha (Köppern).

Schiedsrichter: „Sehr zufrieden“ zeigte sich Ansetzer Kevin Sürer (Wöllstadt) mit dem bisherigen Verlauf der Saison und wünscht sich von allen Beteiligten ein ähnliches Verhalten bis zum Ende der Runde.

Regionalsportgericht: Auch Sportgerichts-Vorsitzender Jürgen Weil (Offenbach) zog eine positive Bilanz der bisher absolvierten 20 Spieltage. Von den 36 Urteilen (im Vorjahr

waren es zum gleichen Zeitpunkt 32) wurden allein zehn wegen Beleidigung ausgesprochen. Einzelrichter Manfred Bohl (Nidda): „Die 1300 Euro Strafe, die an den HFV gegangen sind, hätten die Vereine sicherlich sinnvoller verwenden können!“

Auf- und Abstiegsregelung: Der Meister der Gruppenliga Frankfurt/West steigt direkt in die Verbandsliga Süd auf, der Vizemeister bestreitet die Relegation mit den Vizemeistern der Gruppenliga Frankfurt/Ost und Darmstadt sowie dem Vertreter der Landesliga Süd. Maximal fünf Mannschaften – nach aktuellem Tabellenstand wahrscheinlich allerdings nur drei – werden absteigen, wobei der Relegationsteilnehmer der Gruppenliga Frankfurt/West gegen die Vizemeister der Kreisoberligen Frankfurt, Friedberg und Hochtaunus antritt. Wichtiger Termin für die Vereine: noch bis zum 15. Mai ist ein freiwilliger Abstieg möglich.

Relegation: Harald Hyngar, der stellvertretende Kreisfußballwart des Hochtaunuskreises, hat die Relegationsrunde ausgelost, die an drei Spieltagen am 8., 11. und 15. Juni ausgetragen wird. Zum Auftakt kommt es am 8. Juni auf neutralen Plätzen zu folgenden Begegnungen: Vertreter KOL Friedberg – Vertreter Gruppenliga und Vertreter KOL Hochtaunus gegen Vertreter KOL Frankfurt.

Anstoßzeit: Nachdem der Spielbeginn der Sonntagsspiele in der Gruppenliga Frankfurt/West auf Antrag des FV Stierstadt bei der Vorrundenbesprechung auf 15.30 Uhr festgelegt wurde, sprachen sich zwölf Vereinsvertreter auch für die Saison 2023/24 für diesen Beginn aus, nachdem Bernhardt über drei verschiedene Modelle hatte abstimmen lassen.

Vorrundenbesprechung 2023/24: Sie wird am 7. Juli um 19.30 Uhr von der DJK Helvetia Bad Homburg auf der Sportanlage am Wiesenborn ausgerichtet – sofern die Kirdorfer den Klassenerhalt schaffen.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



**NUR NOCH BIS 31.03. /
BIG DEAL PLUS GESCHENKT**

**KURZFRISTIG
LIEFERBAR**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE** **GESCHENKT!** **MIT TOP-ANGEBOTEN /
SORGENFREI!**

OPEL MOKKA „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio, Rückfahrkamera digital, Bordcomputer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

21.990,- €

OHNE ANZAHLUNG

monatlich ab 3)

199,- €

OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Müdigkeitserkennung, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

16.990,- €

OHNE ANZAHLUNG

monatlich ab 3)

149,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodell bis 31.03.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate (Corsa) bzw. 24 Monate (Mokka), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 31.03.2023.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,6-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 127-124 g/km.

opel-nau.de

Dreimal einmalig - das sind die Top-Angebote bei Nau



BIGDEAL
7 JAHRE GARANTIE²⁾
3 INSPEKTIONEN³⁾

HYUNDAI BAYON Select

1.0 Benziner mit 74 kW (100 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **18.840 €**

oder
monatlich ab¹⁾

160 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.318,88 €

HYUNDAI SANTA FE Select

2.2 Diesel mit 142 kW (194 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **38.940 €**

oder
monatlich ab¹⁾

350 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.335,52 €

HYUNDAI STARIA Signature

2.2 Diesel mit 130 kW (177 PS) Neuwagen.

Hauspreis ab **52.485 €**

oder
monatlich ab¹⁾

490 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.447,36 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH

autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 8,5 - 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 222 - 129 g/km.

5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.de oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI	(G1000874)	47.990 €
169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz		
Opel Insignia ST Ultimate	(W1004507)	40.990 €
127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau		
Opel Grandland	(M808801)	25.990 €
96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Edition	(M299997)	16.990 €
61 kW (83 PS), EZ 11/21, 15tkm, quarzsilber		
Opel Crossland Elegance	(S122107)	21.890 €
81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau		
Opel Crossland Elegance	(M306397)	20.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 13tkm, jadeweiß		
Opel Mokka	(F033214)	20.990 €
74 kW (100 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber		
Opel Mokka Elegance	(M033357)	23.990 €
74 kW (100 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiss		
Opel Mokka Elegance	(S005485)	22.990 €
74 kW (100 PS), EZ 02/22, 9tkm, quarzsilber		

OPEL

Opel Mokka Ultimate	(W074006)	23.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau		
Opel Corsa GS Line	(W319050)	17.990 €
74 kW (100 PS), EZ 10/21, 18tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Edition	(W144793)	15.990 €
55 kW (75 PS), EZ 03/22, 8tkm, kristallsilber		
Opel Corsa GS Line	(W330102)	16.990 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 11tkm, powerorange		
Opel Corsa Edition	(W335228)	18.990 €
74 kW (100 PS), EZ 01/22, 9tkm, jadeweiß		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai i10 Select	(181984)	14.390 €
49 kW (67 PS), EZ 01/23, 15tkm, Aurora Grey		
Hyundai i10 Prime	(163858)	17.990 €
62 kW (84 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dragon Red		
Hyundai BAYON Connect & Go	(220458)	19.790 €
74 kW (100 PS), EZ 11/22, 15tkm, Atlas White		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA HEV Trend	(105233)	29.990 €
104 kW (141 PS), EZ 11/22, 15tkm, Misty Jungle		
Hyundai i30 Connect & Go	(127569)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 11/22, 15tkm, Dark Knight		
Hyundai i30 Kombi Trend	(131399)	28.330 €
118 kW (160 PS), EZ 01/23, 15tkm, Amazon Grey		
Hyundai SANTA FE Prime	(449127)	50.990 €
143 kW (194 PS), EZ 11/22 15tkm, Amazon Grey		
Hyundai STARIA Signature	(070794)	54.490 €
130 kW (177 PS), EZ 10/22, 15tkm, Creamy White		
Hyundai i30 N Performance	(031327)	35.990 €
280 kW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black		
Hyundai Kona N Performance	(004510)	34.990 €
280 kW (235 PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0





Haben den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten (v. l.): Elvira Hagen, Susanne Lang, Roswitha Ruscha, daneben Jens Uhlig, Rosemarie Steinkamp und Margret Rückert. Foto: bg

„Jedes freundliche Wort, jede hilfreiche Geste zählt“

Hochtaunus (bg). Seit 30 Jahren engagieren sie sich für das Haus Emmaus und leisten ehrenamtlich soziale Arbeit. Die „Grünen Damen“ im Hochtaunus, angeführt von Rosemarie Steinkamp. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich, aber für das Alten- und Pflegeheim in der Trägerschaft der Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen – GfDE unverzichtbar. Aktuell sind etwa 120 „Grüne Damen“, zu denen auch Herren gehören, im Krankenhaus sowie in Alten- und Pflegeheimen unermüdlich für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, im Einsatz. Dabei geht es nicht nur um helfende Hände, sondern auch um offene Ohren und mitfühlende Gespräche.

Jetzt wurde das Jubiläum dort gefeiert, wo am 19. Februar 1993 acht Damen die Arbeit aufgenommen hatten. Aus diesem Anlass hatte die Hauswirtschaftsleiterin von Haus Emmaus, Maria Hehlein, die Cafeteria ganz in frischem Frühlingsschmuck eingedeckt. Die Tische waren mit grünen Servietten und Kerzen festlich geschmückt, und über allem schwebten grüne Luftballons. Zum Auftakt der Feier erhoben alle ihre Gläser und stießen auf das Jubiläum an. Dann berichtete Rosemarie Steinkamp von den Anfängen. Sie war damals bereits seit einiger Zeit im Kreiskrankenhaus als „Grüne Dame“ tätig. Eine Patientin aus Haus Emmaus bedauerte, dass es in ihrer Einrichtung die „Grünen Damen“ nicht gab und brachte sie dadurch auf die Idee, auch in Seniorenheimen tätig zu werden. Sie mobilisierte in ihrem Freundeskreis einige Damen, und so fing alles an.

Die „Grünen Damen“ sind rettende Engel für viele Heimbewohner. Sie helfen auf der Pflegestation beim Essen, gehen mit den Senioren spazieren oder begleiten sie bei Arztbesuchen und Ausflügen. Sie kaufen für sie ein, bedienen sie in der Cafeteria und übernehmen den

Verkauf im Kiosk. Zum Frühlingsanfang, und in der Adventszeit backen sie Kuchen für die Heimbewohner. Eine „Grüne Dame“ backt alle 14 Tage Waffeln, der Duft zieht dann durch das ganze Haus. Auch anfallende Nährarbeiten werden von ihnen erledigt.

Heimleiterin Beate Lempp bedankte sich von ganzem Herzen bei den Ehrenamtlichen für die wichtige Unterstützung ihres Hauses. In gereimter Form trug sie ihre Dankesrede vor und bekam dafür großen Beifall.

Der Arbeitseinsatz der „Grünen Damen“ hatte sich im Jahr 1995 auf das Altenwohn- und Pflegeheim „Am Urselbach“ ausgeweitet, und seit Juni 1997 sind sie ehrenamtlich auch in der Aumühlen-Residenz tätig. Im Rahmen der Jubiläumsfeier überbrachte Stadtkämmerer Jens Uhlig den „Grünen Damen“ die Grüße und den Dank der Stadt Oberursel sowie der Stadt Bad Homburg für ihr außerordentliches Wirken, das höchsten Respekt verdiene. „Durch ihr Handeln machen sie unsere Gesellschaft wärmer. Jedes freundliche Wort, jede hilfreiche Geste zählt, denn ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch ist eben nicht nur eine kleine Tat“, sagte er. Dann überreichte er den beiden Oberurselerinnen Susanne Lang und Elvira Hagen sowie Roswitha Ruscha aus Bad Homburg den Ehrenbrief des Landes Hessen. Er wurde den drei Damen in Anerkennung für ihre langjährigen Verdienste verliehen. Seit gut 30 Jahren ist auch Margret Rückert bereits in Haus Emmaus im Einsatz. Sie hatte ihren Ehrenbrief noch von dem ehemaligen Bürgermeister Hans-Georg Brum ausgehändigt bekommen. Zur Überraschung erhielten sie und auch Rosemarie Steinkamp noch eine Auszeichnung, einen kleinen Engelsfigur und einen Blumenstrauß. Die Feier klang mit einem gemeinsamen Heringessen aus.

Katholische Kirche mit Doppelspitze

Hochtaunus (how). Die Pädagogin Barbara Lecht (62) und der Theologe Dr. Matthias Braunwarth (56) sind zur vorläufigen Vertretung der Region Hochtaunus und Main-Taunus gewählt worden, die bis Ende April 2024 aus den bisherigen zwei katholischen Bezirken entsteht. Hintergrund ist die Neustrukturierung im Bistum Limburg, bei der unter anderem aus den elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden. Das neue Bistums-Statut sieht vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten. Dadurch soll die dezentrale und regionale Perspektive im Bistum gestärkt und Machtmissbrauch verhindert werden.

Nach Abschluss der Aufbauphase werden die Zweierteams regulär jeweils für fünf Jahre gewählt werden. In der vorläufigen Regionalvertretung wird Dr. Matthias Braunwarth für die Region Mitglied des Bistumsteams, des neuen Leitungsgremiums der Diözese. Barbara Lecht wird die Region nach innen im Vorstand des Regionenausschusses vertreten. Ihrer beider Aufgabe wird es sein, die künftige Zusammenarbeit in der Region vorzubereiten.

Der Regionenausschuss hat sich am 12. Dezember 2022 konstituiert und ist mit jeweils zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Bezirkssynodalräte Hochtaunus und Main-Taunus sowie mit den entsprechenden Bezirksdekanen und Bezirksreferenten besetzt. Künftig wird es auf dieser Ebene einen Regionalsynodalrat geben, der im Nachgang zu den Pfarrgemeinderatswahlen im November gebildet werden wird.

Barbara Lecht unterrichtet seit 2009 Katholische Religion an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein und leitet dort die Schulpastoral. Seit sechs Jahren ist sie auf Bistumsebene Referentin für Schulpastoral und damit unter anderem zuständig für die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich und die Begleitung konkreter Schulpastoralenkonzepte am Ort. Dr. Matthias Braunwarth war von 2004 an zwölf Jahre Pastoralreferent in St. Franziskus in Kelkheim, zunächst als Pfarrbeauftragter, dann als Bezugsperson. Seit 2016 ist er Bezirksreferent für den katholischen Bezirk Main-Taunus. Seit 2008 ist Braunwarth Mitglied der Fachgruppe „Interne Organisationsentwicklung“, ehemals AG Gemeindeberatung.

3207 Euro für „Frauen helfen Frauen“

Oberursel (ow). „Was, ich habe nur ein Los gekauft und so einen tollen Gewinn bekommen! Da tue ich noch was in die Spendendose“, freute sich eine Besucherin des Künstlermarkts im Rathaus. Damit trug sie zu dem guten Ergebnis des Standes des Vereins „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“ bei. Für die Arbeit mit Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, konnte der Verein insgesamt 3207 Euro einnehmen. Dies war nur möglich, weil viele ehrenamtliche Frauen aus der Fundraisinggruppe des Vereins in Oberurseler Geschäften und Gaststätten um Spenden gebeten und Plätzchen gebacken haben. Die Oberurseler Geschäftsleute stellten 350 Gutscheine und

Sachspenden zur Verfügung. Viele soziale Einrichtungen sind darauf angewiesen, zusätzlich zu den Zuschüssen von Land und Kreis weiteres Geld über Spenden und Aktionen zu bekommen. Deshalb macht die Fundraisinggruppe verteilt über das Jahr verschiedene Aktionen, etwa Kaffee- und Kuchenstände bei Veranstaltungen, die kleine Taschenbörse und zum Weihnachtsmarkt einen Stand, und sucht dazu Mithelferinnen für einzelne Aktionen oder für eine regelmäßige Mitarbeit in der Gruppe. Die Gruppe trifft sich in der Regel am ersten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 06171-51768 oder im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de.

Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Nur wenn ein Angebot bekannt ist, kann es auch genutzt werden. Diese einfache Wahrheit gilt auch für das Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung. Im Rahmen des Projekts können sich alle Personen ab 14 Jahren, die Opfer einer Vergewaltigung geworden sind, in den Hochtaunus-Kliniken medizinisch versorgen und Spuren sichern lassen – auch ohne Anzeige bei der Polizei. Gerne können sich Vereine oder auch Gaststätten bei der Projektkoordi-

nation unter Telefon 06172-1370993 melden, wenn sie Plakate aufhängen möchten. Zum Projekt gibt es nähere Informationen im Internet unter www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de. Ansprechpartnerinnen sind Mitarbeiterinnen von der Beratungsstelle „Lotte“ für Frauen und Mädchen der Arbeiterwohlfahrt: Astrid Kehl, Telefon 06172-1370993, E-Mail: fh-beratungsstelle@awo-hs.org; Friederike Schneider, Telefon 06172-967400, E-Mail: frauenhaus-hg@awo-hs.org.



WIR GEDENKEN

Das Licht der Liebe ist stärker als der Schatten des Abschieds.



In stiller Trauer und liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von

Christa Kaisenberg
geb. Heinsen

* 10. Juni 1935 † 10. Februar 2023

Hartmut Wittmann
Christian und Sabine Heinsen
sowie alle Angehörige und Freunde

Im Rosengärtchen 29, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Wir lassen nur die Hand los nicht den Menschen.

Wilfried Quetschlich
* 26.2.1930 † 21.2.2023



In Liebe und Dankbarkeit

Manfred und Doris
Mathias
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. März 2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Erich Willer
* 19.8.1948 † 17.2.2023

Angelika Willer
Anja Willer und Mario Oliva Ruiz
Ingrid und Rudi Lammers mit Familie
Kornelia und Helmut Thome mit Familie
Roland und Christina Schmidt mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Oberursel, im März 2023



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Göpfert)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 5. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. März
17 Uhr „Punkt 5 Gottesdienst“ (Buchsein)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 5. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wiener)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 5. März
15.30 Uhr Meditativer Stadtrundgang
Treffpunkt Innenhof Liebfrauenkirche Frankfurt

PFARREI ST. URSULA

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (Ott)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarlerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Georgs-Kirche (Sacher)

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Hauptgottesdienst

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 5. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, barrierefrei (Golinski-Wöhler)

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 4. März
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 5. März
11 Uhr Wortgottesfeier (Eine-Welt-Kreis)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 5. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 5. März
11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Liebfrauen (Salzmann)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 5. März
18 Uhr Eucharistiefeier gestaltet von der KFJ (Salzmann)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsichtsmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler sucht alte Reklameschilder (Emailschilder), Aufsteller, Tankstellenzubehör, Oldtimer-Fahrer vor 1950 und ähnliches. pauzei@web.de Tel. 0176/72683203

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen und Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung. Tel. 06195/63797

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahn- gold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Kaufe alte Teak-Möbel (Sofa, Sessel, Stuhl, Tisch, Regal u. a.) 50-70er-Jahre, auch rep.-bedürftig; Tel. 0176/45770885

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahn- gold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahle Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km), Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler sucht alte Reklameschilder (Emailschilder), Aufsteller, Tankstellenzubehör, Oldtimer-Fahrer vor 1950 und ähnliches. pauzei@web.de Tel. 0176/72683203

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen und Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung. Tel. 06195/63797

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Bad Homburg, Frölingstraße, Nähe Bahnhof. mtl. 75,00 €. Tel. 06172/78759

Garage zu vermieten, elektr. Garagentor-Öffner, steile Abfahrt (keine SUVs, keine tiefergel. Fahrz.), ab 01.03.23, Drosselweg 13 im Eichwäldchen, OU. Miete 50,- €/Monat. Tel. 06172/31194

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

Garage zu vermieten, Breslauer Straße (nicht Garagenhaus), 80,- €. Tel. 06195/2309

Sicheres & zentrales Parken in Königstein: 3 Parkplätze in Falkenstein Str. 6 auf Hinterhof je 70,- € pro Monat zu vermieten. Kontakt: 0176/23982335

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Prellball-Gruppe in Steinbach/Ts. su. dringend Verstärkung. Damen u. Herren, gerne ab 40+ sind sehr willkommen. Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Ü60-Singletreff am Mittwoch, den 08.03.2023 19:00 Uhr, nochmals in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

1. Single-Treff, m/w 55-70, Wunderbar Eppstein, Freitag, 24. 3. 2023, 19.00 Uhr.

PARTNERSCHAFT

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Gesucht wird... nette, weltoffene, gepflegte, schlanke, junggebliebene Dame bis 60 J. für gemeinsame Unternehmungen/Ausflüge etc. Ich, M., 1,82 m & 80 kg. Bei Interesse bitte melden Sie sich mit Bild (gar. zurück). Chiffre OW 0902

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Christa, 74 J.**, blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 85 J. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so fürchtbar. Tel. 0162-7928872

Ute, 65 J., bildschöne Witwe v. Land, finanz. unabhängig, habe eine schlanke Figur, bin sehr vielseitig, warmherzig u. romantisch, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein u. fühle mich oft sehr einsam. Wenn Sie mich gern kennenlernen möchten, rufen Sie gleich an pv. Tel. 0151 – 62913879

► **Martina, 68 J.**, verwitwet, mit schlankweibl. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Volksmusik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortsg. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie üb. pv an. Tel. 01520-8293309

Gisela 75, (beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet), bin sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, mit viel Herz u. Menschlichkeit, mag die Natur u. Garten, kann für Sie kochen u. den Haushalt führen. Könnte Sie gerne mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles weitere in Ruhe besprechen können pv. Tel. 0160 – 97541357

► **Elfi, 60 J.**, mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. wir verabreden uns. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Erfahrene Pflegefachfrau bietet Unterstützung bei Seniorenalltag. Duschen, Spazieren, Einkaufen, Grundpflege. Tel. 0176/31333546

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir suchen ein Haus ab 140 m² zur Miete. Tel. 01577/1623602

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4Zi, 100m², EBK, E-Schr.), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Wunderschöne Dachwohnung in Dornholzhausen, Südwestlage, 40,8 m² mit Tiefgaragenplatz zu verkaufen. Von Privat, bitte keine Makleranfragen! Preis 220.000 €. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre OW 0901

GEWERBERÄUME

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stilaltbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

MIETGESUCHE

Master-Student Ingenieurwesen bei Fresenius sucht kleine Wohnung ab 01.04.23 oder früher. Zahle gut, rufe zurück. Tel. 01573/6131766 od. Tel. 05933/903685 (Wochenende)

Älteres Rentnerhepaar sucht in Oberursel u. Umgebung 3-4 ZWg.-EG bis 1200,- € wärm. Nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. 0151/53652836

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH oder Reihnhaus langfristig z. Miete. Tel. 06172/5936666

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro wärm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung/Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach. Warmmiete max. 2.000,- €. Tel. 0173/6855029

Designer, Single, Nichtraucher, ohne Tiere, sucht in Königstein, Kronberg oder Umgebung ein Apartment oder kleine Wohnung für ab sofort zur Miete bis 500 €. Tel. 0176/25008969

VERMIETUNG

Wohnung mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnz./Kü/WC, OG mit 3 Schlafz./Bad/Balkon. Mit Einbaukü. + Terrasse. Kalt 1.400,- € + Umlagen. Tel. 0176/82048554 / Eschborn

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, Küche, Bad, möbliert, 1.3.23, Warmmiete 680,- €. Tel. 0151/12143945

Friedrichsdorf: Ruh. + sonnige Komf.-Whg. (75 m²), 1.OG in 2-FH ab 01.04.23 zu vermieten. 2 Zi. sep. Küche, Tgl.-Bad + G-WC, Loggia + Balkon (S + SW), zentr. Lage, S-Bahn, gute Infrastruktur, keine Haustiere, ideal f. Einzelp. od. Paare 720,- € + NK/KT. Tel. 0173/6660906

Mammolshain, ruhige DG-Wohnung, Waldrand, Fernblick, 2,5 Zi., f. 2 Pers., Bad, Balkon, EBK, 80 m², 900,- € + NK + Kaution, neu, ab 1.3.2023, von privat. Tel. 0172/6177116

Nachmieter gesucht! Für attraktive, seniorenrechtliche Wohnung in Hofheim. ca. 160 m² mit toller Aussicht, frei ab 1. Mai 2023. Anfragen unter 0176 41896939

3-Zi.-Whg. Kelkheim-Mitte zu vermieten! Nur für langjährig, berufstätig & festangestelltem Paar oder Einzel-Person ab 50 Jahre, ohne Kinder! D-Whg, 2.OG., ca. 60 m², eigene Gas-Therme für Heizung, Warmwasser Boiler. Grund-Miete: 720,- € zzgl. Umlagen:168,- € & 3 Grund-Mieten Kaution: 2.160,- € & Einbauküchen-Abstand: 600,- €. Vor Wohnungsübergabe erstmals zahlbar in bar: 3.648,- €. Danach Miete & Umlagen als Dauerauftrag! Strom & Gas sind Extras und Mietersache. Dusche/WC mit Fenster. Ein Keller-Abteil & ein Waschräum. Anfragen an: Frederic-Fendel@gmx.de

2-Zimmerwohnung, Fischbach, 60 m², EG mit Garten, Miete € 550,-, Uml. € 120,-, TG € 50,- + Elektroheizg. ab 1. 5. 2023. Tel. 06195/74672

FFM – Messeapartment frei, 1 – 3 Personen, Kontakt: 06173/950147

Kronberg WG-Zimmer in 2er-WG, ruhig u. zentral, 500,- € + NK + Kt., ab sofort. Tel. 0177/6260005

Helle 85 m² DG-Whg. in Altenhain mit Waldblick zu vermieten, ab sofort. 3 Zi., Bad, Kü., Gartennutzung, Kosten: 1.150,- €, 180,- € NK, 50,- € Stellplatz. Tel. 0171/7407748

Kronberg: 1,5-Zi.-DG-Wohnung (teilmöbliert), Altbau in zentraler ruhiger Lage (fußläufig zur Altstadt, Burg und Bhf.), 50 m², 490,- € + NK. Tel. 0170/4101241

NACHHILFE

Ich bin Schülerin am Gymnasium Oberursel, 16 Jahre alt und gebe Nachhilfe in den Fächern Französisch, Englisch, Mathe und Deutsch. laura.tb@posteo.de

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihnhaus-Grundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreiben. Gerne auch als Minijob. E-Mail: huc.haus@t-online.de

Wir sind ein Zwei-Personen-Haushalt und suchen eine Putzhilfe alle 14 Tage für 3-4 Stunden. Tel. 06171/23266

Perle für Privathaushalt gesucht! Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Wer übernimmt Gartenarbeit in Eppenhain? Tel. 0171/8376773

Ich (86) suche Haushaltshilfe (Kochen) für Mo./Do./Fr. je 2 Std. nach Kronberg. Tel. 06173/4867

Suche versierte Computerhilfe (Ebay-Verkäufe) Tel. 06173/78408

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

STELLENGESUCHE

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glückschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655



Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg. **Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.**

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Zuverlässige und ordentliche Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- € / Std. Tel. 0178/7530310

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln und Einkaufen in Oberursel o. Kronberg. Auf Rechnung. Tel. 01577/0523896

Erfahrener Hausmeister hilft bei Kleintransporten, Hochdruckreinigung, Möbelaufbau, Wohnung streichen, o. ä. Tel. 0172/9860828

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung. Tel. 0163/6422816

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0176/14825995

Korrektur-Leser im Homeoffice sucht Job: Bücher, Zeitungsartikel, sonstige Texte. Kann auch Texte (ab-)schreiben. Tel. 06196/9025696

Haushälterin sucht Arbeit im Privathaushalt (Häuser oder Wohnungen) zum Putzen – auch Fenster – und Bügeln. Sie können mich gerne anrufen oder mir über WhatsApp eine Nachricht schreiben. Tel. 0163/9115457

Zuverlässige Frau aus Polen bietet Unterstützung: Einkäufe, Arztfahrten, Spaziergänge etc. in Friedrichsdorf (Köppern). Tel. 0172/5892272

Mache Maler-/Tapezier- und Verputzarbeiten, bei Bedarf bitte melden. Tel. 0176/24806279

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0160/91039204

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Hecken schneiden, Sträucher, Beetpflege, Gartenzaun neu streichen, Terrassenreinigung. Tel. 0160/91039204

Altbausanierung, Verputzen, Streichen, Trockenbau, Fliesen. Tel. 0176/34762874

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Denn sie wissen, was sie tun.
Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Nette Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe, vormittags. 0176/47102508

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gartenarbeit aller Art: Heckenschnitt, Rasenmähen & vertikutieren, Beetpflege, Unkrautfertigung, Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Tel. +49 152/36706288

Anspruchsvolle Bürotätigkeit gesucht: Versicherungskaufmann, Silbner, auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit (bis 20 Stunden) im Main-Taunus-Kreis oder angrenzend. Tel. 01520/9850437

Zuverlässige und preiswerte Reinigung für Büro-, Praxis-, Privat- und Treppenhausreinigung. Weiteres auf Anfrage. Tel. +49 152/36706288

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

RUND UMS TIER

Wir suchen für unsere verschmudgte Mischlingshündin aus Dornholzhausen eine liebevolle Urlaubsbetreuung vom 18.08. – 27.08.2023. Bitte melden unter: Tel. 0170/9140640

Der Tierschutzverein sucht Ziegenfreunde, die ehrenamtlich, bzw. gegen Aufwandsentschädigung bei der Versorgung der Ziegen am Platzenberg behilflich sind. Tel. 0171/2612023

Hallo zusammen, wir wohnen in Bad Soden in der Nähe vom Freibad und haben eine 4 Monate alte Zwergpudel-Hündin. Aktuell suchen wir eine liebe Person, die unseren Hund ab und zu (ungefähr alle zwei oder drei Wochen einen Tag) unter der Woche betreut, da sie im Moment längere Zeit noch nicht allein bleiben kann. Sie ist sehr lieb, verspielt und fröhlich. Optimal wäre eine hundeerfahrene Person, die vielleicht in Rente ist und Spaß an dem Umgang mit Tieren hat. Herzliche Grüße. Tel. 0151/21591311

Dog Sharing – Zauberehafter, gut erzogener und kinderlieber Beagle sucht tage- und wochenweise eine Ersatzfamilie/-person, während Urlaubs- und Geschäftsreisen. Eine Hundepension kommt für uns nicht in Frage. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Hunden, evtl. einen eingezäunten Garten und Zeit zum Spazierengehen. In Kelkheim und Umgebung. Kontakt 0179/7353212

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Klavierunterricht – Kostenlose Probestunde! Online und Präsenzunterricht. Info: 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Verkaufe gebraucht: Tonbandgerät, RK-960-Computer-Matic Lafayette, Sammler-Schmuckstück, 150,-€. Nur Abholung in Schwalbach. Tel. 06196/83878

Verkaufe gebraucht: Gerwin-Vega Lautsprecher, sehr guter Zustand. Preis: 300,-€. Nur Abholung – kein Versand. Tel. 06196/83878

Elektrische Nähmaschine Ideal Zickzack von Quelle, mit fahrbarem Einbauschränk sowie Transportkoffer, zu verkaufen für 99,- €. Tel. 06171/23266

Flohmarkt: Samstag 04.03. von 11:00 – 17:00 Uhr im offenen KunstRaum des ambulanten, betreuten Wohnens. Institut Garnier 11, Frdf. Rückfragen gerne unter: Tel. 01577/4526421

H.-Lederjacke, plus Weste, schwarz, Gr. 52, neuwertig, 150,-€. Tel. 06174/4743

Haushaltsauflösung von privat im Raum Königstein. Verkaufte Art Deco Esszimmer Ensemble: 1 Tisch 120 cm rund auf oval, ausziehbar, Vollholz, franz. Art Deco, 8 signierte Hoffmann Fledermausstühle, original, neu bezogen. 1 Thonet Sideboard. 1 Schramm Bett 160x200 kaum gebraucht. Interesse? Bilder anfordern unter: josef.pischinger@aol.com

Zu verkaufen: Neu Premium Sono H2 Kaltschaummatratze 90x200x17, 269,- € VB. Tel. 0176/51765149

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Sichten, sortieren, Sperrmüll – ich helfe beim Entrümpeln, Aufräumen, Umgestalten! Tel. 0151/59216413

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Neu – Mobiler Psychotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel.: 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
www.weiss-maerkte.de
Terminehotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.
Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!
E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de
Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premi-umklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilieneigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein-Falkenstein suchen wir einen

erfahrenen Praktiker (w/m/d) im Fachbereich Maler

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Gordan Cutura) an:

 Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbar
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km
praktische Allround-Fähigkeiten



Orthopädische Praxis in Oberursel sucht

MFA (m/w/d)

Voll- od. Teilzeit, nettes Team, übertarif. Bezahlung u. Urlaub
Bewerbungen bitte per Email an: praxis-bernardi@gmx.net.

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Oberschbach
suchen wir
zur Spargel- und Erdbeersaison
noch freundliches
Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an:
jobs@bauer-wuerfl.de
oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

 **Bauer Würfl**
www.bauer-wuerfl.de



IMMOBILIENMARKT

NEU – ANSPACH (City/Bahnhof)

IHR GANZ PERSÖNLICHES TRAUMHAUS!

Wohn-/Essbereich + 4 Zimmer + 3 Tgl.-Bäder, ca. 170 m² Wfl. + ca. 75 m² Nfl.,
moderne Ausstattung, komplett unterkellert, großer Mehrzweckraum im UG,
SW-Grundstück, 2 Garagen + 2 Stellpl., ruh. Anliegerstraße **KP 699.000,- €**
Verbrauchsausweis 134,9 kWh/(m²a), E-Klasse: E, Gas, Bj. Gebäude 1992, Bj. Heizung 2017

Weitere Infos + Fotos unter: www.noethe-immobilien.de
Carsten Nöthe - Immobilienmakler / 06172 - 8987 250

BESTLAGE IN ELTVILLE AM RHEIN NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN



Der Langwerther Hof ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wie kaum ein anderes Anwesen prägt er das Orts- bild der Eltviller Altstadt. Hier entstehen 9 feinste Eigentums- wohnungen mit Aufzug, Tiefgarage und beeindruckenden Wohndetails. Wohnflächen von 104 m² bis 184 m²
Kaufpreise ab € 1.218.879,- inkl. 2 Tiefgaragen-Stellplätze
zzgl. 2,38% Courtage. Erfahren Sie mehr unter:

Telefon: 06123 / 799 1808
www.vetterundpartner.de

Für ein stilvolles Entree

(djd). Wer möchte schon freiwillig im Regen stehen oder Gäste bei Schmuttelwetter vor der Haustür warten lassen? Ein Vordach im Eingangsbereich schützt vor der Witterung und kann gleichzeitig das Eigenheim optisch aufwerten. Schließlich prägt das Entree erheblich den ersten Eindruck, den ein Haus hinterlässt. Das Angebot an Vordächern ist so groß, dass sich für jeden Architekturstil eine passende Lösung finden lässt. Bei der Planung des neuen Vordachs, ob für Neubau oder Modernisierung, ist zunächst das Wunschmaterial auszuwählen. Als korrosionsbeständiges Leichtmetall ist Aluminium besonders gut für den Außenbereich geeignet. In zeitlosem Anthrazit lackiert, trifft es etwa beim Dachmodell BS Timber-Line auf Glas und Schwarzwälder Tanne aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Somit erhält der Hauseingang ein zeitlos-elegantes Gesicht. Die Qualität der robusten Aluminiumkonstruktion spiegelt sich in einer fünfjährigen Garantie des Herstellers wider, unter www.gutta.de etwa gibt es mehr Details und weitere Tipps für die eigene Planung.



Foto: djd/Gutta Werke/js-photo-stockadobe.com

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...

... staunen Sie, was alles mit
Fenstern und Türen möglich ist.



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die PV-Anlage rechnet sich schnell

(djd). Mit einer Photovoltaik-Anlage wollen immer mehr Haushalte unabhängig von hohen Strompreisen werden. Mit Speicher lässt sich eine Autarkie von bis zu 70 Prozent erzielen. Vier Fragen und Antworten zur Anschaffung eines Solarsystems: 1. Welche Voraussetzungen sind für eine PV-Anlage nötig? Fast jedes Dach ist geeignet. 2. Mit welchen Kosten muss man rechnen? Eine Anlage mit zehn kWp Spitzenleistung und einer durchschnittlichen Speichergröße von acht kWh kostet 22.000 bis 25.000 Euro. Bei EWE etwa kann man ein komplettes, individuell abgestimmtes System kaufen oder pachten. Infos bietet ewe-solar.de. 3. Wie schnell amortisiert sich die PV-Anlage? Mit ausreichend großem Speicher in weniger als 15 Jahren. 4. Gibt es staatliche Förderungen? Das ist von Bundesland zu Bundesland verschieden.



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG



Foto: djd/EWE TEL/
Getty Images/deepblue4you

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres **Wäscherei-Team's** suchen wir einen engagierten, deutschsprachigen **Mitarbeiter (m/w/d)** auf 520,- € Basis
Wäscherei Fuchs, Oberstedten
 Tel. 06172-36314

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Wir suchen ab sofort Kellner, Koch, Servicekräfte sowie Spül- und Küchenhilfen (m/w/d) aushilfsweise oder in Festanstellung.
>> übertarifliche Bezahlung <<
Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

Wir suchen **SIE**, m/w/d als zuverlässige, deutschsprachige **REINIGUNGSKRAFT** ab sofort in Oberursel von Mo.-Fr. 12:00 – 16:00 Uhr (SV-Pflichtig)
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr, unter der Rufnummer 0 61 83 / 91 58 – 0

 Weinbergstr. 5 · 63526 Erlensee
 E-Mail: info@as-dienstleistungen.de

Hausmeister/Allrounder/Gärtner (m/w/d) + Hauswirtschafterin (m/w/d) mit guten Kochkenntnissen für exklusiven Privathaushalt in Kronberg/Ts. per sofort für Vollzeit + Festanstellung gesucht, Referenzen aus Privathaushalt erwünscht, sehr gute Dotierung
Tel.: 06187 9917170 · info@consulting-home-garden.de

TIERLIEBER LANDSCHAFTS PFLEGER

IHRE AUFGABEN:

**Führen von Maschinen
 Landschaftspflege
 Kleine handwerkliche Arbeiten,
 Hohes Maß an Verantwortung
 Bezug zu Hunden u. Mini-Ponys
 Besitz der Fahrerlaubnis
 Klasse B, BE, C1, C1E (ehem. Klasse 3)**

**Für kleines privates Landgut.
 Taunus / 61389 Schmitten
 Wir bieten gutes Geld
 für gute Arbeit.**
 Bitte Bewerbung an:
mail@anzeige4me.com

Das Alt-Oberurseler Brauhaus sucht ab sofort

- **Küchenhilfe / Spüler (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit
- **Service / Theke (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Wir bieten gute Bezahlung, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Anke Studanski
 Alt-Oberurseler Brauhaus
 Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum inkl. Hotel mit ca. 75 Mitarbeiter/innen und Seminarangeboten zum Thema Ganzheitliche Gesundheit.
 Wir suchen schnellstmöglich eine/n neue/n Kollegen/in im Bereich

Buchhaltung m/w/d (20 Std.)

Sie bearbeiten eigenständig sämtliche in der Finanzbuchhaltung anfallende Aufgaben. Sie sind verantwortlich für die Kreditorenbuchhaltung, Durchführung des Zahlungsverkehrs, Umsatzsteuervoranmeldung, Erstellung monatlicher betriebswirtschaftlicher Auswertungen und Erledigung aller damit verbundenen administrativen Tätigkeiten. Sie haben eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung und verfügen über Berufserfahrung in der Buchhaltung, fundierte Kenntnisse von DATEV (Mittelstand Pro) und MS-Office. Sie sind es gewohnt, selbständig, gewissenhaft und strukturiert zu arbeiten. Wir bieten Ihnen ein sympathisches, flexibles und wertorientiertes Arbeitsumfeld. Wenn Sie sich hier wiedererkennen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!


 Akademie
 GESUNDES LEBEN
 STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE
 Stiftung Reformhaus-Fachakademie
 Tanja Freise | Gotische Straße 15 | 61440 Oberursel
 Tel.: 06172-3009-840 | bewerbung@rfa-oberursel.de


 Stadt **Kronberg** im Taunus

Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- > **Wassermeister (m/w/d) als Leitung des Sachgebiets Wasserversorgung**
- > **Baumpfleger oder Forstwirt (m/w/d) für die Stadtwerke**
- > **Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d) für die Flüchtlings- und Seniorenarbeit**
- > **Staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- > **Auszubildende für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen sowie dem Bewerbungsprozess erfahren.

 Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
 Katharinenstraße 7
 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung!
 Wir wünschen uns eine erfahrene **Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)** zu attraktiven Arbeitszeiten
 Bewerbungen richten Sie bitte an:
Reisebüro Gerecht
 Reisebüro touristik im quadrat GmbH
 Adenauerallee 16, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 54083
 E-Mail: info@reisegerecht.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
 Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
 Tel. (0 61 71) 6 28 80

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
 Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
 – Geschäftsleitung –
 Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

HAUSHÄLTERIN ODER HWL

Sehr tierliebend und mit Kochkenntnissen für ein sehr gepflegtes Anwesen. Ganztägig. Es steht eine großzügige Wohnung mit Garten zu Ihrer Verfügung. Auch als Ehepaar möglich, die Aufgaben des Partners sind halbtags Pflege einer Gartenanlage und Hausmeistertätigkeiten.

**Für eine kleines privates Landgut im Taunus / Schmitten
 Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit.**
 Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

UWE BREIDERT

Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.

Alles aus einer Hand!

06171-9796434

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE →
Oberursel
– Flughafen € 42,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Zum Lago Maggiore

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Reise mit dem Bus an den Lago Maggiore, und zwar vom 11. bis zum 18. April 2023. Ziel ist das idyllische piemontesische Städtchen Baveno. An drei Ausflugsstagen geht es unter anderem zur Insel San Giulio, zur Isola Bella und ins Verzascatal. Die Gruppe ist im Hotel Alpi in Baveno untergebracht. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Erste Abschlüsse „Fit für Wohnen“

Hochtaunus (how). Nach neun Wochen Schulung halten erstmals 15 Absolventen stolz ihr Zertifikat in der Hand. Der Caritasverband Hochtaunus hat dank der Förderung durch die Aktion Mensch und die Crummenauer Stiftung des Bistums Limburg eine innovative Idee umsetzen können. Um Wohnungssuchende und Wohnungslose bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung zu unterstützen, wurde das Konzept für die Schulungsreihe „Fit für Wohnen“ entworfen. In neun Modulen von etwa zwei Stunden erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam mit Frank Rüter, der das Projekt koordiniert und die Schulungen leitet, alles Wichtige rund um die Wohnungssuche und das Leben als Mieter. Zum Abschluss erhalten sie ein Zertifikat, das sie von anderen Wohnungssuchenden unterscheidet. Von Juni bis August konnte nun die erste Schulung in Kooperation mit der Stadt Oberursel stattfinden. Die Mitarbeiter der Abteilung Sozialberatung und Wohnungswesen unterstützten Frank Rüter zudem bei der Akquise von Teilnehmern. Helle, großzügige

Schulungsräume stellte die internationale freie evangelische Kirche ICF (International Christian Fellowship) in der Hohemarkstraße zur Verfügung. Am Ende bedankten sich die Teilnehmer aus Oberursel und Bad Homburg im Rahmen der Abschlussveranstaltung: „Jetzt steht unserer Wohnungsfindung nichts mehr im Wege, und wir sind sehr glücklich, soviel gelernt zu haben.“ Eine erste Teilnehmerin konnte bereits im Laufe der Schulung aus dem Containerdorf in der Oberurseler Marxstraße in die eigenen vier Wände ziehen. Drei weitere Teilnehmer stehen kurz vor der Schlüsselübergabe. Die nächsten Schulungen finden in Usingen und Neu-Anspach statt. 2023 soll es auch in Oberursel eine Neuauflage geben. Anmeldungen aus dem gesamten Hochtaunus nimmt Frank Rüter, Koordination Fit für Wohnen, Caritas Wohnungslosenhilfe, Baierstraße 5, 61350 Bad Homburg, unter Telefon 0151-65862264, per E-Mail an ruether@caritas-hochtaunus.de oder im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de entgegen.



Die Teilnehmer der Schulungsreihe „Fit für Wohnen“ halten nach erfolgreichem Absolvieren der neun Module ihre Zertifikate stolz in den Händen. Rechts außen: Annika Leers von der Stadt Oberursel, die die Zertifikatsübergabe begleitet hat. Foto: Caritas Hochtaunus

**JUWELIER
FEHN**
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

**THE SPIRIT OF
FREDDIE
MERCURY**
TICKETS: eventim* DIE KULTSHOW. 20:00 Uhr
29.03.2023 BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
2. 3. – 8. 3. 2023

Ein Mann Namens Otto
Fr. + Mo. 15.00 + 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr, Do. 20.15 Uhr (OV)

Banshees of Inisherin
Whisky Tasting Restkarten
Do. 19.30 Uhr, Sa. 20.15 Uhr

David Garrett
So. 17.00 Uhr

**Der Geschmack der
kleinen Dinge**
Fr. + Mo. + Di. 17.45 Uhr

**Winterabenteuer mit
Pettersson und Findus**
Do. 15.30 Uhr, So. 15.00 Uhr

Die drei ???
Sa. 15.00 Uhr

8. 3. – Kabarett im Kino –
Konrad Beikircher

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



"MISS DAISY
UND IHR CHAUFFEUR"

Mit Doris Kunstmann, Ron Williams,
Benjamin Kernen

Montag, 13. März 2023
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Evgeny Kissin, Klavier
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabend
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Directed By Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
18.03.2023, 20.00 Uhr ab 57,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Wiener Symphoniker
Beatrice Rana, Klavier * Andrés Orozco-Estrada,
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

London Philharmonic Orchestra
Daniil Trifonov, Klavier * Karina Canellakis,
Leitung – präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

J. S. BACH, PASSIONSORATORIUM
Frankfurter Bachkonzerte e. V.
Alte Oper Frankfurt
01.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Mikhail Pletnev, Klavier
Bach, Brahms, Shor, Chopin
Alte Oper Frankfurt
02.04.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 – 230,80 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadthalle Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

„Von Klassik bis Jazz“
Klarinettentrio Schmuck – Kulturkreis Oberursel e.V.
Hospitalkirche Oberursel
26.03.2023, 18.00 Uhr 25,00 €

The Beatle? Valsche Fögel
„Beatle meets Bauch“ Konzert
Alte Wache Oberstedten
30.03.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegria - Vier Frauen - vier Stimmen - A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Stadthalle Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Matthis Pascaud & Hugh Coltman
Night Trippin' - Tribute to Dr. John
Speicher im Kulturbahnhof
17.03.2023, 20.00 Uhr 33,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Willenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

Black & White Ballet
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
25. + 26.03.2023, 18.00 Uhr ab 16,00 €

Nie wieder Alkohol!
- Eine trinkfeste Show -
Deutsches Äpfelwoitheater
Ab 01.04.2023 immer samstags, 20.00 Uhr
22,50 €

Viel Lärm um nichts
von William Shakespeare - Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
01.-04.04.2023, 15.00 od. 20.00 Uhr ab 17,50 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,
Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
14.04.2023, 19.30 Uhr 64,00 – 68,00 €

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

EMZ Wochen- und Monatskarten im
Rhein-Main-Verkehrsverbund
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr